

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

No 355.

Sonnabend den 20. December.

1856.

Bekanntmachung.

Zufolge einer Verordnung der Königlichen Kreis-Direction vom 11. dieses Monats kann am Sonntage vor dem bevorstehenden Weihnachtsfeste, den 21. dieses Monats, das Öffnen der Verkauflocalien und der Handelsbetrieb unmittelbar nach beendeter Vormittagsgottesdienste nicht gestattet werden, es bewendet vielmehr bei der früheren durch Verordnung der Königlichen Kreis-Direction vom 27. Januar 1841 gegebenen Vorschrift, nach welcher an dem erwähnten Sonntage dem Gewerbebetriebe erst nach beendeter Nachmittagsgottesdienste ein Hinderniß nicht entgegensteht. Zuwiderhandlungen hiergegen würden mit den gesetzlichen Strafen geahndet werden.

Leipzig, am 18. December 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung wegen ausgeloster Leipziger Stadt-Scheine der Anleihe vom Jahre 1830.

Bei der heute öffentlich erfolgten Auslosung Sprocentiger Capitalscheine des Französischen Kriegsschulden-Lösungsfonds sind die in nachstehender Liste sub I. verzeichneten Nummern gezogen worden, deren Nominalcapitalbeträge nebst den davon bis ultimo Juni 1857 laufenden Zinsen, vom 1. gedachten Monats an, gegen Rückgabe dieser Scheine sammt Talons und Coupons bei unserer **Stiftungsbuchhalterei** ausgezahlt werden sollen.

Wir fordern die Inhaber derselben hiezu im Monat Juni 1857 mit dem Bedeuten auf, daß ihnen im Falle der Nichterhebung des Capitals die etwa auf spätere Termine erhobenen, mithin indebite gezahlten Zinsen davon am Capitale bei dessen späterer Erhebung werden gekürzt werden.

Das Nämliche findet in Absicht auf dergleichen indebite erhobene Zinsen der sub II. verzeichneten, in früheren Auslosungsterminen herausgekommenen Nummern statt, an deren Präsentation zur Einlösung die säumigen Interessenten hierdurch wiederholt erinnert werden.

Leipzig, den 5. December 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

I. Liste der am 5. December 1856 ausgelosten Stadt-Schuld-Scheine.

1000 Thaler Capital Litt. A.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
9	50	100	248	342	383	416	465	504	700
23	94	155	287	345	393	424	474	532	704
37	96	215	304	350	403	453	496	540	786

500 Thaler Capital Litt. B.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
34	175	338	448	564	698	903	1089	1313	1414
51	211	354	483	578	727	912	1128	1314	1488
77	256	371	508	594	733	928	1147	1338	1507
98	258	381	516	605	802	1001	1159	1342	1541
111	259	383	521	623	824	1041	1183	1363	1556
120	316	391	532	624	845	1043	1267	1389	1647
130	324	443	535	650	885	1083	1296	1407	1685

200 Thaler Capital Litt. C.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
13	296	630	862	1018	1104	1298	1494	1747	1906
25	307	640	881	1022	1132	1317	1515	1757	1967
65	360	663	883	1023	1151	1331	1548	1764	1982
69	405	724	908	1024	1168	1338	1580	1765	2033
75	409	743	920	1025	1190	1341	1631	1808	2035
104	411	753	933	1045	1236	1362	1642	1821	2071
109	467	772	980	1072	1240	1391	1663	1825	2089
145	515	789	996	1080	1249	1399	1692	1861	2095
155	563	813	999	1083	1254	1426	1726	1889	2097
168	604	852	1015	1102	1276	1439			

100 Thaler Capital Litt. D.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
64	255	582	825	987	1229	1602	1760	1860	1966
89	258	601	843	993	1269	1638	1767	1865	2007
94	272	608	881	1004	1295	1643	1773	1868	2030
141	301	644	887	1006	1333	1648	1780	1877	2073
154	377	651	902	1011	1356	1676	1787	1888	2112
199	381	695	945	1027	1418	1677	1795	1912	2128
212	452	700	954	1075	1427	1680	1806	1927	2129
213	497	753	960	1115	1444	1683	1809	1945	2152
229	512	758	967	1146	1495	1726	1819	1950	2169
247	548	817	969	1151	1599	1747	1844		

50 Thaler Capital Litt. E.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
69	233	380	537	650	777	829	925	945	997
126	246	463	592	665	808	833	935	964	998
208	331	472	643	711	817				

25 Thaler Capital Litt. F.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
22	136	311	435	475	722	751	939	1035	1134
30	156	342	448	612	728	758	949	1045	1146
95	255	407	467	650	742	765	963	1120	1148
131	307	427	470	669	743	811	1019	1133	1163

II. Liste der früher ausgelosten, noch nicht zur Einlösung präsentirten 3% Stadt-Scheine.

Litt. B. No. 90. 187. 1281.
- C. - 808. 829. 1175. 1523.
- D. - 5. 851. 859. 1736. 1783. 1881.
- E. - 123.
- F. - 82. 443. 749. 902.

Bekanntmachung.

Das Namen-Verzeichniß derjenigen Herren Studirenden, welchen durch Verordnung des Hohen Ministeriums des Cultus und öffentlichen Unterrichts vom 4. December 1856 Stipendien oder Gratificationen gnädigst conferirt worden, ist in dem Convicte und an dem äußern schwarzen Brete angeschlagen und kann auch in der Expedition des Universitäts-Gerichts eingesehen werden.

Leipzig, den 19. December 1856.

Die Ephoren der Königl. Stipendiaten das.

Leipzig, den 19. December. * * *
S. I. K. H. der Kronprinz und der Prinz Georg trafen gestern Abend gegen 10 Uhr von Großschöcher mittelst Extrapost hier ein und benutzten den 1/4 11 Uhr abgehenden Zug zu ihrer Rückreise nach Dresden. Dem Vernehmen nach werden beide Prinzen im Laufe der nächsten Woche hier wieder eintreffen und an einer von dem hiesigen Rathe veranstalteten großen Jagd Theil nehmen.

Se. Excellenz der Herr Staatsminister v. Falkenstein ist erst heute früh 6 Uhr nach Dresden zurückgekehrt.

Se. kais. Hoheit der Großfürst Michael von Rußland traf gestern früh 3/4 7 Uhr von Dresden hier ein und reiste mit dem um 7 Uhr auf der Magdeburger Bahn abgehenden Zuge nach Weimar.

Öffentliche Gerichtsungen.

Montag den 22. dieses Monats finden laut Anschlag am Gerichtsbret im gewöhnlichen Locale folgende öffentliche Hauptverhandlungen statt:

- 1) Vormittags um 9 Uhr in der Untersuchung wider Carl August Pösch, jetzt in Gohlis, wegen Betrugs.
- 2) Vormittag 1/2 11 Uhr in der Untersuchung wider Herrmann Gotthardt Häßler wegen Diebstahls.

Zehntes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses.

Das Programm des zehnten Abonnement-Concerts war ein vermöge der darauf befindlichen Orchesterwerke wie der Sololeistungen vertretenden Persönlichkeiten sehr interessantes. An der Spitze des Concerts stand Richard Wagners „Faust-Duverture“, ein Werk, das einen Ehrenplatz neben den größten Schöpfungen der Instrumentalmusik verdient und das sich jedenfalls eine blei-

bende Stelle in dem Repertoire unserer großen Concerte sichern wird. Der geniale Componist hat sich beim Schaffen dieser Duverture ganz in den Charakter des Faust versenkt und es verstanden, die durch das ganze große Dichterwerk trotz des bunten Lebensbildes, das Goethe hier uns entrollt, festgehaltene Grundstimmung aufzufassen und mit glühender Phantasie in Tönen wiederzugeben. Dabei ist die Duverture für Jeden, der mit dem innersten Wesen der Goethe'schen Dichtung vertraut ist, sehr klar und unmittelbar wirkend, so daß es der vom Componisten zur Erleichterung des Verständnisses als Motto beigefügten Goethe'schen Verse kaum bedarf. Man muß es mit Dank anerkennen, daß das Concert-Repertoire mit dieser Duverture bereichert ward, noch mehr aber, daß das in jeder Beziehung schwere Werk in so ausgezeichnetem, dem Dirigenten wie dem Orchester zur größten Ehre gereichender Weise zur lebendigen Gestaltung gebracht wurde. — Der Duverture folgte die große Scene mit Chören und die Arie des Orpheus aus der gleichnamigen Oper von Gluck, gesungen von Fräulein Jenny Meyer aus Berlin. Wie hatten bereits in gegenwärtiger Saison Gelegenheit, diese Sängerin kennen und schätzen zu lernen. Ihre diesmaligen Leistungen sprachen uns noch mehr an, als die bei ihrem ersten Auftreten gegebenen, ihre Stimme erschien uns noch schöner, ihr Vortrag bei trefflicher Gesangstechnik noch erwärmender. Hatte sie uns in der Composition von Gluck gezeigt, was sie in dem größten und erhabensten dramatischen Genre zu leisten vermag, so überraschte sie uns nicht minder mit dem Vortrage der Arie aus der „Italienerin in Algier“ von Rossini. Die lebenswürdige Coquetterie, der feine Humor dieser Musik trat in Fräulein Meyers Gesang auf das Wirkfamste hervor. Die anmuthigen Tonblumenketten der Rossini'schen Musik gab Fräulein Meyer mit einer Zierlichkeit und Beweglichkeit des Organs wieder, wie man das bei so vollen und klaren Stimmen, besonders aber bei Altstimmen nur sehr selten findet. Eben so vortrefflich waren die beiden Liedvorträge des Fräulein Meyer: „Ich grölle nicht“ von R. Schumann und „Reise-lied“ von Mendelssohn. Tiefe der Auffassung und Wärme

der Empfindung sprachen sich namentlich beim Gesange des herrlichen Liedes von Schumann aus. — Auch das Solospiel war diesmal durch einen Gast vertreten. Der Violinist Herr Capellmeister J. J. Bott aus Cassel führte uns zwei eigene Compositionen vor: ein Concertino und Adagio cantabile mit Variationen über böhmische Lieder. Herr Bott genießt in der musikalischen Welt einen sehr ehrenvollen Ruf als Componist, Virtuos und Dirigent. Was die beiden ersten Eigenschaften betrifft, so gab er uns Gelegenheit, diesen Ruf gerechtfertigt zu finden. Seine beiden Compositionen ließen den talentvollen und gebildeten Musiker erkennen; am meisten sprachen uns das Concertino (vorzugsweise dessen Mittelsatz) und das den Variationen vorausgehende Adagio cantabile an. Auch in Herrn Botts Violinspiel begegneten wir einer ehrenwerthen Tüchtigkeit. Sein Ton ist schön, markig und gesund, seine technische Fertigkeit bedeutend, sein Vortrag verständlich und warm. Seine minutiöse Feinheit in der Nuancierung, wie sie die bedeutendsten Violinvirtuosin in der Regel haben, entbehrte zuweilen Herrn Botts Spiel; dafür zeigte es aber eine unerschütterliche Sicherheit und eine gewisse kräftige, naturwüchsige Frische — Dinge, die stets einen guten Eindruck machen. — Im zweiten Theile hörten wir in trefflicher Ausführung die achte (F dur) Symphonie von Beethoven. F. Gleich.

Charakterstückes etc.) kennen lerne und an ihr besonderes Wohlgefallen finde. Versteht er es übrigens, das Alles, wie auch die naturgemäß trockene Technik, in anmuthiger Gestalt, in schöner und edler Melodie, Harmonie und Rhythmus zu geben, so wird sein Werk den Zweck erfüllen, er wird sich dadurch ein namhaftes Verdienst erwerben, nicht allein um die Kunst, sondern auch, was wir noch höher anschlagen, um die Weckung des Edlen und die Förderung des Sinnes für das Erhabene und Schöne (Dinge, die in jedes Menschen und besonders in jedes Kindes Brust schlummern). Achtungswerthe und talentvolle Künstler haben dieses Ziel erreicht; wir nennen beispielsweise von den Werken neuerer Componisten in diesem Genre, und nur auf Pianofortemusik als die weitest verbreitete Bezug nehmend, die 60 melodischen Übungsstücke von D. H. Engel, die musikalische Chrestomathie und Anderes von Julius Knorr, die instructiven Werke von Anton Krause und Anastasius Struve (z. B. die vierhändigen Op. 40, 41 und 48) und das von einem Ungenannten mit erfahrener Hand und großer Pietät redigirte kürzlich erschienene Mozart-Album.

Da wohl so manche Aeltern zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ihren Kindern auch ein musikalisches Festgeschenk machen wollen, so glaubte Einsender, daß ein wohlgemeintes, vor dem Verwerflichen in diesem Zweige warnendes Wort über die musikalische Jugendliteratur an der Zeit und in diesem Blatte am Platze sein dürfte.

Ein Musiklehrer.

Ein Wort über die für die Jugend berechnete instructive Musikhliteratur.

Das fabrikmäßige Produciren, hervorgerufen von dem Geiste der Speculation und dem Streben nach möglichst schnellem materiellen Erwerb von Seiten der Producenten wie von der Genußsucht der Consumenten, macht sich in unserer Zeit in allen geschäftlichen Verhältnissen geltend. Es ist möglich, daß das auf dem specifisch merkantilen Gebiete sein Gutes hat — Einsender ist in dergleichen Dingen zu sehr Laie, um bei solchen Fragen mitprechen zu dürfen; auf künstlerischem und literarischem Gebiete ist die handwerks- oder gar fabrikmäßige Production aber misshieden verwerflich und es dürfte eine der heiligsten Pflichten der tüchtigen Organe der Presse sein, der unsauberen Speculation, die sich auch auf geistigem Terrain eingeschlichen hat, mit aller Energie entgegen zu treten.

Wir wollen hier nur von den Fabrikarbeitern auf musikalischem Gebiete, als dem uns persönlich zunächst liegenden, sprechen. Auf erschreckende Art hat die Zahl derselben in neuester Zeit zugenommen. Die Gestaltungen in größerer Form, wie die der Kirchen-, Theater-, Concert- und Kammermusik, bleiben ihnen zwar fast ganz unzugänglich, denn um hier nur allein die äußere Form beherrschen zu können, bedarf es schon so vieler und so ernster Studien, wie sie dergleichen Leute nie machen; übrigens haben sie auch bei ihrem Jagen nach augenblicklichem Gewinn keine Zeit dazu. Sie haben sich also der Salonmusik — der Clavier- und Liedcomposition — bemächtigt, und was das Schlimmste ist, auch die instructive musikalische Literatur mit ihren Nachwerken überschwemmt. Von hier aus wirken sie äußerst nachtheilig schon auf den musikalischen Unterricht, diesen anerkannt wichtigen, auf Geist und Herz einen so großen Einfluß ausübenden Theil der Erziehung. Nicht wenige Lehrer der Musik befördern die Verbreitung der gemeinschädlichen leichtfertigen instructiven Musikhliteratur unter ihren Schülern, theils weil ihnen selbst eine höhere Kunstanschauung abgeht, theils aber auch aus Bequemlichkeit, und um schnelle Scheinergebnisse herbeizuführen, durch welche sie Aeltern, die selbst keine Kenntniß von der Sache haben, leicht blenden können.

Die Verallgemeinerung einer Kunst (i. e. das Dilettantenthum) kann nur dann von wirklichem Werthe für die sittliche Hebung des Menschen sein, wenn die betreffende Kunst auch bei dem Unterricht für Dilettanten von einem höheren Gesichtspuncte aus aufgefaßt wird. Die Musik z. B. darf nicht ein frivolster Sinnentzettel, oder eine gedankenlose Zerstreuung, oder eine nur mechanische Fertigkeit sein. Von instructiven Werken muß daher alle Leichtfertigkeit und künstlerische Lüderlichkeit, auch abgesehen von Kunststrüchlingen, ferne bleiben, denn hier wird dergleichen noch viel verderblicher, als in anderen Genres. Die Aufgabe des Componisten von instructiven Sachen ist es vor Allem: gute, gediegene Musik zu geben, den Ernst und die Bedeutung der Kunst schon in dem Übungsstück zur Anschauung zu bringen, die Musik selbst dem Schüler lieb und werth machen, dahin zu wirken, daß der Schüler die edlere und größere Form (wie die der Sonate, des

Wanderung durch unsere Weihnachtsausstellungen.

(Schluß.)

Unsere zweite Wanderung beginnen wir in der Vorstadt und zwar im Café Leipzig (Schützenstraße, Purfürst's Haus); denn hier hat Herr E. Härtel eine Ausstellung von Conditorei- und bronzirten Thonwaaren eröffnet, die wir nicht übergehen dürfen. Treten wir ein und betrachten Sie vor Allem diesen großen gothischen Thurm, der nach allen Gesetzen der Architektur richtig ausgeführt, im Innern schön ausgemalt und außen mit Statuen und Reliefs verziert ist. Dieses schöne Kunstwerk erhebt sich hier mitten unter Tausenden von Säckelchen, die sich vortrefflich zu Weihnachtsgeschenken und Verzierungen der Christbäume eignen. Besonders machen wir Sie auf die Gratulationsmünzen, eine gar hübsche Idee, auf die niedlichen transparenten Lichtbilder, auf die Metamorphosen, auf die feinen gefüllten Früchte von Zucker und Chocolate, auf die Blumenstrahlen, Schiffchen und Wickelkinder aufmerksam. Auch gute Pfefferkuchen, Stollen, Quittenwürstchen u. s. w. finden Sie hier und als wahrhaft spottbillig können wir Ihnen die schönen Thonwaaren empfehlen. Von hier wandern wir zunächst zu Hrn. Wilh. Felsche, dessen Ausstellung ja seit Jahren berühmt ist. Schon der Schaukasten läßt uns viel erwarten; denn unser neues Museum, ganz aus Zucker geschnitten, erhebt sich vor uns, schöne Tafelaufsätze, feine Chocolate in allen Formen, große Marzipankuchen mit meisterhaft ausgeführten Reliefbildern erscheinen uns gar lockend. Treten wir nun aber erst ein, so wissen wir wahrlich kaum, wohin wir blicken sollen, so reich ist hier die Auswahl der nobelsten Conditoreiwaaren, Bonbons, Cartonnagen mit reicher Füllung und dies Alles im neuesten Pariser Geschmacke. Auch die feinen Confitüren, die Verzierungen für Christbäume, die schönen kleinen Christbäumchen, die zahlreichen Figürchen, dies Alles ist gar lockend für den Käufer. Gleich in der Nachbarschaft lassen Sie uns einen Blick zu Herrn E. Alb. Bredow (im Mauricianum) thun; denn derselbe hat sein reich assortirtes Lager von Kurzwaaren auf eine Weise aufgestellt, daß es dem Auge wahrhaft wohl thut und leicht zu übersehen ist. Wir finden hier für Alt und Jung und für beide Geschlechter gar reizende Weihnachtsgeschenke in Nippsschränken u. s. w., die oft höchst kunstvoll ausgeführt sind, aber auch viele praktische, nützliche Gegenstände und zwar stets nach der neuesten Mode. Wir würden gar nicht fertig werden, wenn wir hier Alles einzeln betrachten wollten. Von hier gehen wir gleich schief über zu Herrn H. W. Dypenrieder, der ebenfalls eine reiche Auswahl von Conditoreiwaaren aufgestellt hat, namentlich auch feine Torten, höchst kunstvoll verziert, Chocoladen- und Traganthzuckerfiguren, feine Bonbons u. dergl. Auch weiter nach dem Markte hin, bei E. A. Döderlein finden wir gar schöne Conditoreiwaaren. In derselben Straße dürfen wir ferner die Ausstellung schmackvoller Spielwaaren von Adalbert Harosky nicht übergehen; ist dies doch eins der ältesten Geschäfte, das immer

seinen alten Ruhm behauptet hat. Hier möchte man wahrlich noch einmal ein Kind sein, so lochend sind alle die schönen Sachen, so sehr erfreuen sie auch den Erwachsenen, so sehr erwecken sie alle die freundlichen Erinnerungen aus unserer Jugendzeit. Aber wie sehr haben sich alle diese Sachen seit jener Zeit verändert, wie einfach, ja wie plump waren sie sonst, wie kunstvoll, wie zierlich und elegant sind sie dagegen jetzt ausgeführt. Da Hr. Hawsky in Nr. 352 des Tagesblattes ein langes Verzeichniß seiner Spielwaaren aufgeführt hat, darf ich wohl der Mühe überhoben sein, Sie auf die einzelnen Gegenstände besonders aufmerksam zu machen. Zunächst besuchen wir nun die Weihnachtsausstellung von E. W. Seyffert, Neumarkt Nr. 2. Hr. Seyffert hat sein Conditoreigeschäft in wenigen Jahren außerordentlich gehoben, seine Spielbonbons, vor Allem aber seine eingemachten Früchte und die so täuschend nachgeahmten Speiseteller mit allerlei, Häringen u. dergl. sind längst berühmt geworden. Die Auswahl seiner netten ersten und komischen Figuren, gefüllten Früchte, Bonbons, Christbaumsäckelchen u. s. w. ist groß, und wir finden darunter gar reizende Gegenstände; wahre Kunstwerke sind aber die schön verzierten Stangenkuchen, und ein großes Tableau, einen Seesturm vorstellend, auf letzterem namentlich die Schiffe mit besonderer Feinheit ausgeführt.

Ueber den Markt durch das Thomasgäßchen gehend, machen wir zunächst einen Besuch bei Hrn. Detelli, der besonders eine große Menge von Gegenständen für Christbäume, Bonbons u. dergl. ausgestellt hat, und von ihm wenden wir uns nach der

Weststraße; denn hier hat Hr. F. E. Braun wieder die in vorigem Jahre mit so großem Beifalle aufgenommene und von einem sehr zahlreichen Publicum besuchte Krippe aufgestellt. Diesmal hat er noch Vieles daran verschönert, namentlich sind die Costüme der netten Wachsfiguren viel glänzender und das Ganze gewährt so einen imposanteren Anblick, so daß selbst der Erwachsene sich daran erfreut, Kinder sich aber gar nicht satt daran sehen. Auch ein großes Sortiment von Conditoreiwaaren hat Hr. Braun wieder ausgestellt, namentlich schöne Chocoladenfiguren, komische Figuren, treu nach der Natur ausgeführte Vögel, elegante kleine Zuckerbütten und Ballons an Christbäume, delicate Pfeffer- und Lebkuchen, Stollen u. dgl., feine Königschokolade, Bonbons, auch die Ackermann'schen Brustbonbons, die sich so sehr bewähren. Von Hr. Braun gehen wir zurück und wenden uns nach der Klosterstraße zur Witwe Schucan, die ebenfalls eine reiche Auswahl von Conditoreiwaaren ausgestellt hat, Früchte und Blumen aller Art, Haselnüsse, Kartoffeln u. s. w., Alles von Zucker, die beliebten Christbaumchen und tausenderlei andere Säckelchen, dazu aber auch die sehr schmackhaften, großen und dicken holländischen braunen Pfefferkuchen. Von hier besuchen wir Hrn. Blauhuth in der Hainstraße, der seine Bürstenbinderwaaren ausgestellt hat, die eben so kunstvoll wie elegant gearbeitet sind und in einer fast unglaublichen Mannichfaltigkeit vor uns ausgebreitet sind. Hier schließen wir unsere Wanderung; sollten wir aber eine Ausstellung vergessen haben, so sind wir gern bereit, sie in einem Nachtrage zu besprechen.

Vom 13. bis 19. December sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 13. December.

Franz Georg Theodor Frautschy, 66 Jahre alt, Markthelfer, in der Nicolaisstraße.
Friedrich Schuhnecht, 22 Jahre alt, Arbeiter der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn, im Jacobshospitale.
Johanne Christiane Friederike Seyffert, 53 Jahre alt, Einwohners Ehefrau, in der Ulrichsgasse.

Sonntag den 14. December.

Heinrich Gustav Emil Franke, 10 Jahre 9 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, im Brühl.
Marie Alma Delling, 7 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Spinners in Pfaffendorf Tochter, in der Münzgasse.
Sophie Emilie Flemming, 22 Jahre alt, Dienstmädchen, in der Entbindungsschule.

Montag den 15. December.

Sophie Auguste Maudrich, 73 Jahre alt, Kaufmanns in Merseburg Witwe, in der Theatergasse.
Philipp Lenz, 68 Jahre alt, Bürger und vormal. Buch- und Musikalienhändler, im Jacobshospitale.
Carl Friedrich Hermann Schulze, 24 Jahre alt, Bürger und vormal. Wein- u. Victualienhändler, im Jacobshospitale.
Max Gustav Weber, 4 Jahre 2 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, in der Burgstraße.
Carl Heinrich Adolph Krause, 42 Jahre alt, Souffleur aus Dittmannsdorf, im Jacobshospitale.
Pauline Rosalie Bertha Schöbel, 25 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Einwohnerin, in der Ulrichsgasse.
Christiane Sophie Deinhardt, 78 Jahre alt, Handarbeiters Witwe, in der Ritterstraße.
August Hermann Meier, 9 Jahre alt, Handarbeiters Sohn, in der Ulrichsgasse.
Ein Knabe, 7 Tage alt, Johann Gotthelf Schumanns, Wollspinners Sohn, in der Gerberstraße.

Dienstag den 16. December.

Franz Albert Schumann, 2 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Markthelfers Sohn, in der Ulrichsgasse.

Mittwoch den 17. December.

Friedrich August Alexander Junghans, 50 Jahre 8 Monate alt, Bürger, Kaufmann u. Kramermeister, am Thomaskirchhofe.
Erdmuthé Louise Jenny Voigt, 7 Monate alt, Bürgers, Gemüsehändlers und Hausbesizers Tochter, in der Frankfurter Straße.
Friederike Louise Lempe, 2 Jahre 8 Monate alt, Handarbeiters Tochter, in der Georgenstraße.
Wilhelmine Adelheid Seifert, 1 Jahr 2 Monate alt, Handarbeiters Tochter, in den Thonbergstraßenhäusen.

Donnerstag den 18. December.

Wilhelm Theodor von der Crone, 50 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, Bürger, Kaufmann, Handlungsdeputirter, vormal. Stadtrath und Hausbesizer, in der Inselfstraße.
Marie Cäcilie Hedwig Schröter, 1 Jahr 8 Monate 14 Tage alt, Bürgers, Lotterie-Collecteurs und Leihbibliothekars Tochter, im Brühl.

Jacob Gottfried Köllert, 57 Jahre alt, Laternenwärter, am Königsplaze.
Louise Auguste Kramer, 9 Monate alt, Zimmergefellens Tochter, in der Colonnadenstraße.
Ein unehel. todtgeb. Mädchen, in der großen Fleischergasse.

Freitag den 19. December.

Agfr. Auguste Louise Schramm, 18 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Einwohnerin, in der Nicolaisstraße.
Johann Heinrich Zell, 60 Jahre 9 Monate alt, Markthelfer, in der Ritterstraße.
Carl Gottfried Besold, 64 Jahre 1 Monat alt, Markthelfer, in der kleinen Fleischergasse.
Ein unehel. Knabe, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr alt, in der Alexanderstraße.

11 aus der Stadt, 13 aus der Vorstadt, 1 aus der Entbindungsschule, 4 aus dem Jacobshospitale; zusammen 29.

Vom 18. bis 19. December sind geboren:

21 Knaben, 27 Mädchen; 48 Kinder, worunter 1 todtgeb. Mädchen.

Am 4. Advent-Sonntag predigen

St. Thomä:	Früh	1/2 9 Uhr	Herr M. Valentiner,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Selle,
St. Nicolai:	Früh	1/2 9 Uhr	Herr M. Lampadius,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Köhler,
in der Neuen Kirche:	Früh	9 Uhr	Herr M. Hänfel,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Schneider,
St. Petri:	Früh	1/2 9 Uhr	Herr M. Naumann,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Suppe,
St. Pauli:	Früh	9 Uhr	Herr Lic. Lipsius,
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Rütke,
St. Johannis:	Früh	8 Uhr	Herr Cand. Klinhardt,
St. Georgen:	Früh	9 Uhr	Herr M. Rühr,
	Vesper	1/2 2 Uhr	Bestunde,
St. Jacob:	Früh	1/2 9 Uhr	Herr M. Michaelis,
katholische Kirche:	Früh	7 Uhr	Frühmesse mit Altarrede,
	Früh	9 Uhr	Predigt (Herr Pfarrer Stolle)
			und Hochamt,
	Nachm.	2 Uhr	Christenlehre,
reformirte Kirche:	Früh	3/4 9 Uhr	Herr Pastor Howard,
deutschl. Gemeinde:	kein		Gottesdienst.
Connewitz:	Früh	9 Uhr	Herr M. Suppe.

Wöchner: Herr M. Valentiner und Herr M. Lampadius.

W o t t e t t e.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
 Lobet den Herrn, alle Heiden, von R. Franz.
 Reige, Ewiger, dein Dhr, von Romberg.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.
 Vom 12. bis mit 18. December 1856.

a) Thomaskirche:

- 1) L. B. Kurzwelly's, Polizeiamts-Actuars Tochter.
- 2) E. F. Eberts, Bürgers und Hausbesizers Tochter.
- 3) E. H. Riffe's, Bürgers und Kramers Sohn.

- 4) E. F. Winklers, Bürgers, Registrators und interimist. Bevollmächtigten des erbländ. ritterschaftl. Creditvereins und Gutbesizers Tochter.
- 5) P. H. Zwarg's, Bürgers und Cigarrenfabrikantens Sohn.
- 6) J. F. L. Kampfs, Bürgers und Pachtgärtners Sohn.
- 7) J. E. Eule's, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
- 8) A. A. Voigts, Bürgers und Schankwirths Tochter.
- 9) G. Schneiders, Markthelfers Sohn.
- 10) J. C. Winklers, Spinners Tochter.
- 11) F. F. Diehe's, Bürgers und Fleischermeisters Tochter.
- 12) E. G. Köhlers, Bürgers und Schmiedemeisters Sohn.
- 13) W. J. Brunerts, Maurergesellen's Sohn.
- 14) F. W. Betters, Aufladers Tochter.
- 15) F. L. Uhle's, Copistens Sohn.
- 16) J. E. Eckelmanns, Hausmanns Tochter.
- 17) F. F. Gerbers, Nachtwächters Sohn.
- 18) J. G. J. Jacobs, Beamten's der königl. Staatseisenb. T.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) E. A. Bergers, Dr. med., prakt. Arztes u. königl. Bezirks-Gerichts-Wundarzts Sohn.
- 2) E. F. Bärmanns, Bürgers, Conditors u. Kramers Sohn.
- 3) D. B. Reif's, Schriftsetzers Sohn.
- 4) E. F. Bauers, Schaffners bei der L.-Dr. Eisenbahn Sohn.
- 5) F. A. R. Lehmanns, Buchdruckers Tochter.
- 6) J. E. Möbius', Victualienhändlers Tochter.
- 7) M. Schröders, Handarbeiters in den Straßenhäusern T.
- 8) F. W. Bretschneiders, Schaffners a. d. M.-L. Eisenb. S.
- 9) W. Sefemanns, Geschäftsführers der Struve'schen Mineralwasser-Anstalt hier Sohn.
- 10) J. G. Hahnemanns, Bürgers u. Bäckermeisters Tochter.
- 11) E. F. Hoffmanns, Bürgers u. Schneidermeisters Tochter.
- 12) J. G. Böhme's, Bürgers und Lotterie-Collecteurs Sohn.
- 13-16) Vier uneheliche Knaben.
- 17-22) Sechs uneheliche Mädchen.

c) Katholische Kirche:

- 1) H. E. Schraders, Bürgers u. Gemälde-Restaurateurs hier T.

Börse in Leipzig am 19. December 1856. (Course im 14 Thlr.-Fuss.)

Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
K. Sachs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	83 1/4	Sächs. lausitzer Pfandbr.	3 1/2	94	—	Ger. Bank-Act. à 200	106	106	—
	kleinere	3	—	do. do. do.	4	99	—	Thüring. do. à 200	102	—	—
	1855 v. 100	3	77 1/2	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 1/2	100 1/2	—	Leipz.-Dr. E.-B.-A. à 100	307	—	—
	1847 v. 500	4	98 1/2	do. do. Schuld.-Sch. 1854	4	98 1/2	—	Löb.-Zitt. do. Litt. A. à 100	59	—	—
	1852 u. 1855 v. 500	4	95 1/2	Thüring. Prior.-Obligat.	4 1/2	100 1/4	—	do. do. Litt. B. à 25	—	—	—
	v. 100	4	99	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500	3	85	—	Alberts- do. à 100	291	—	—
	1851 v. 500 u. 200	4 1/2	101 1/4	Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100	248	—	—
	K. S. Land- v. 1000 u. 500	3 1/2	84 1/2	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 1/2	—	—	do. do. II. Emiss. à 100	—	—	—
	rentenbriefe/kleinere	3 1/2	—	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 1/2	—	—	Thüring. do. à 100	—	—	133 1/2
	Actien d. ehem. S.-Schles.	4	99	K. K. Oestr. Metall. pr. fl 150	4 1/2	—	—	Berlin-Anh. do. à 200	—	—	—
	Eisenb.-Comp. à 100	4	95 1/2	do. do. do.	5	79	—	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200	—	—	—
	Leipz. St.-v. 1000 u. 500	3	—	do. Nat.-Anl. v. 1854	5	—	80 1/2	Cöln-Mind. do. à 200	—	—	—
	Obligat. kleinere	4	—	do. Loose v. 1854	4	—	—	Fr.-Wilh.-Nrdb.-Act. à 100	—	—	—
	do. do. do.	4	99	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—	Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1 1/2	—	—	—
	do. do. do.	4 1/2	—	Leipziger do. à 250	167	—	—	Actien d. allg. Deutsch. Credit-	99	98 1/2	—
Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	86 1/2	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u.	141	—	—	Anstalt zu Leipzig pr. 100	—	—	—	
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	—	B. à 100	—	124 1/2	—	Not. d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	96	—	
do. do. v. 500	3 1/2	91 1/4	do. do. Litt. C. à 100	—	—	—	Kurhess., Anh.-Cöth. u. Bernb.,	—	—	—	
do. do. v. 100 u. 25	4	99	Brannschw. do. alte à 100	136 1/2	—	—	Schwarzb.-Rudolst. u. Mei-	—	—	—	
do. do. v. 500	4	—	do. do. v. Juli 1856	136	—	—	ning. Cassenanweis. à 1 u. 5	—	—	—	
do. do. v. 100 u. 25	3	—	do. do. v. Nov. 1856	—	—	—	And. div. aual. dergl. à 1 u. 5	—	—	—	
do. lausitz. Pfandbr.	3	86	Weimar. do. Litt. A. u. B. do. do.	—	—	130 1/4	—	—	—	—	

Wechsel und Sorten.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	144	London pr. 1 1/2 Sterl.	{ 7 Tage dato	—	—	And. auslnd. Ld'or à 5	—	10 1/2 *	—
	2 M.	—	—		{ 2 M.	—	—	ring. Ausmünzungsf. Agio pr. Ct.	—	5. 14 1/2	—
Angsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 1/4	—		{ 3 M.	—	6. 18 1/2	K. russ. wicht. 1/2 Imp.-5 Ro. pr. St.	—	—	—
	2 M.	—	—			—	79 1/4	Holländ. Duc. à 3	5 1/2 †	—	—
Berlin pr. 100 Pr. Cr.	k. S.	—	100	Paris pr. 300 Francs	{ k. S.	—	—	Kaiserl. do. do. - . . . - do.	—	—	—
	2 M.	—	—		{ 2 M.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	—	—	—
Bremen pr. 100 Pr. Ld'or.	k. S.	110 1/2	—		{ 3 M.	—	—	Passir- do. do. - à 65 As - do.	—	—	—
à 5	2 M.	—	—	Wien pr. 150 fl. im 20 fl.-F.	{ k. S.	—	96 1/2	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—
Breslau pr. 100 Pr. Cr.	k. S.	—	99 7/8		{ 2 M.	—	—	do. 10 und 20 Kr. . . . - do.	3 1/4	—	—
	2 M.	—	—		{ 3 M.	—	94 1/2	Gold pr. Mark fein Cöln. . . .	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	57 1/10	—	Augustd'or à 5	—	—	—	Silber do. do.	—	—	—
in S. W.	2 M.	—	—	21 K. 8 G. Agio pr. Ct.	—	—	—		—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	152 1/2	Preuss. Frd'or à 5	—	—	—		—	—	—
	2 M.	—	150 1/2		—	—	—		—	—	—

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 15 Ngr. 7 1/2 Pf.
 †) " " " 3 Thlr. 4 Ngr. 9 1/2 Pf.

Leipziger Fruchtpreise
vom 12. bis 18. December 1856.

Weizen, der Scheffel	5 ^{ap} 12 ^{ap} 5 ^{ap} bis 5 ^{ap} 15 ^{ap}
Korn, der Scheffel	3 = 25 = — bis 3 = 27 = 5 =
Gerste, der Scheffel	3 = — = — bis 3 = 5 = — =
Hafers, der Scheffel	1 = 17 = 5 = bis 1 = 20 = — =
Kartoffeln, der Scheffel	— = 25 = — = bis — = — = — =
Rübsen, der Scheffel	— = — = — = bis — = — = — =
Erbsen, der Scheffel	3 = 10 = — = bis 3 = 20 = — =
Heu, der Centner	— ^{ap} 20 ^{ap} — ^{ap} bis 1 ^{ap} — ^{ap} — ^{ap}
Stroh, das Schock	3 = 10 = — = bis 3 = 20 = — =
Butter, die Kanne	— = 15 = — = bis — = 17 = 5 =
Buchenholz, die Klafter	8 ^{ap} 5 ^{ap} — ^{ap} bis 8 ^{ap} 10 ^{ap} — ^{ap}
Birkenholz, „	6 = 10 = — = bis 6 = 15 = — =
Eichenholz, „	5 = 10 = — = bis 5 = 15 = — =
Ellernholz, „	5 = 15 = — = bis 5 = 20 = — =
Kiefernholz, „	4 = 25 = — = bis 5 = 5 = — =
Kohlen, der Korb	3 = 20 = — = bis — = — = — =
Kalk, der Scheffel	— = 25 = — = bis — = 27 = 5 =

Tageskalender.

Stadttheater. 49. Abonnements-Vorstellung.
Anna von Oesterreich.
Intriguenstück in 4 Abtheilungen und 6 Acten, nach dem Romane
von Alex. Dumas von Ch. Birch-Pfeiffer.
(Regie: Herr Pauli).

1. Abtheilung:
Ein Taschentuch (in 1 Act).

Personen:

Ludwig der XIII., König von Frankreich,	Herr Böckel.
Anna von Oesterreich, seine Gemahlin,	Frau Wohlstadt.
Donna Stefania, Spanierin, Kammerdame	Fräul. Huber.
Herzogin von Lannoy, { Ehren Damen	Fräul. Ungar.
Marquise von Surgis, {	Frau Graf.
Mad. Blanche Bonacieur, Leinwandmeisterin	Frau Bachmann.
Laporte, erster Kammerdiener	Herr Riebig.
v. Treville, Capitain der Musketiere des Königs	Herr Behr.
Athos, { Muskettiere seiner Compagnie,	Herr Scheibe I.
Porthos, {	Herr Schneider.
d'Artagnan, {	Herr Köfcke.

2. Abtheilung:
Der Musketier (in 2 Acten).

Personen:

Ludwig	Herr Böckel.
Anna	Frau Wohlstadt.
Stefania	Fräul. Huber.
Herzogin von Lannoy	Fräul. Ungar.
Marquise von Surgis	Frau Graf.
Laporte	Herr Riebig.
Bernard Bonacieur, Krämer in Paris	Herr Pauli.
Blanche, seine Frau,	Frau Bachmann.
Athos	Herr Scheibe I.
Porthos	Herr Schneider.
d'Artagnan	Herr Köfcke.
Ein Unbekannter	Herr Wenzel.
Blanget, d'Artagnans Diener,	Herr Gillis.
Ein Officier der Gardisten des Cardinals	Herr Witt.
Erster } Gardist	Herr Kolvenbach.
Zweiter } Gardist	Herr Giese.
Dritter } Gardist	Herr Bindemann.

3. Abtheilung:
Der Cardinal (in 2 Acten).

Personen:

Armand Duplessis, Cardinal v. Richelieu,	Herr Ladbey.
Premierminister,	Herr Stürmer.
Graf von Rochefort, sein Vertrauter,	Herr Böckel.
Ludwig	Frau Wohlstadt.
Anna	Fräul. Huber.
Stefania	Fräul. Ungar.
Herzogin von Lannoy	Herr Pauli.
Leonard Bonacieur	Frau Bachmann.
Blanche	Frau Graf.
Marquise von Surgis	Herr Köfcke.
d'Artagnan	Herr Graf.
Bitry, ein Gardist, des Cardinals Courier,	Herr Graf.
Duval, Abgeordneter von Paris,	Herr Denzin.
La Chesnay, Kammerherr des Königs,	Herr Stephan.
Blanget	Herr Gillis.
Abgeordnete von Paris.	

4. Abtheilung:
Zwölf Tage später (in 1 Act).

Personen:

Ludwig	Herr Böckel.
Anna	Frau Wohlstadt.
Stefania	Fräul. Huber.
Lannoy	Fräul. Ungar.
Surgis	Frau Graf.
Richelieu	Herr Ladbey.
Rochefort	Herr Stürmer.
Bitry	Herr Graf.
d'Artagnan	Herr Köfcke.
Blanche	Frau Bachmann.
Duval	Herr Denzin.
Treville	Herr Behr.
Gilbert	Herr Saalbach.
Ein Diener Treville's	Herr Scheibe II.
Herren und Damen des Hofes.	Abgeordnete von Paris. Wallgär.
	Damen. Masken. Fackelträger.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Nach Berlin u. und von dort hierher, **A.** über Cöthen: **Abf.** 1) Mrgs. 5 U., Personenzug, später Schnellzug; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Nachts 10 U. Schnellzug. — **Anf.** a) Mrgs. 4 U. 15 M., Schnellzug; b) Nachm. 12 U. 15 M. (vom Nachtlager in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 M.; d) Nachts 11 U. 45 M., Schnellzug. [Magdeb.-Leipz. Bahnhof.] **B.** über Möderau: **Abf.** 1) Mrgs. 5 U., Güter- u. Personenzug, später Schnellzug; 2) Mrgs. 8 U. 45 M.; 3) Nachm. 2 U. 45 M. — **Anf.** a) Nachm. 1 U.; b) Abds. 5 U. 45 M.; c) Abds. 8 U., Güterzug. [Leipzig-Dresdner Bahnhof.]
- II. Nach Dresden, incl. nach Chemnitz u. und von dort hierher; **Abf.** 1) Mrgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Mrgs. 8 U. 45 M., Courierzug (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Courierzug. — **Anf.** a) Mrgs. 6 U. 45 M., Courierzug; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.; d) Abds. 5 U. 45 M., Courierzug; e) Abds. 9 U. 15 M. [Leipzig-Dresdner Bahnhof.]
- III. Nach Eisenach, Gerleshausen und Gerstungen, incl. von dort hierher, **A.** über Dürrenberg: **Abf.** 1) Mrgs. 4 U. 45 M.; 2) Mrgs. 7 U. 50 M.; 3) Nachm. 1 U. 25 M.; 4) Abds. 6 U. 50 M., jedoch nur bis Eisenach; 5) Nachts 10 U. 35 M., Schnellzug; und außerdem noch 6) Mrgs. 5 U. 20 M. von Weimar aus bis Gerstungen. — **Anf.** a) Mrgs. 5 U. 35 M., Schnellzug; b) Mrgs. 7 U. 50 M., jedoch nur von Erfurt aus; c) Nachm. 1 U.; d) Nachm. 4 U. 20 M.; e) Abds. 9 U. [Thüring. Bahnh.] — **B.** über Halle: **Abf.** 1) Mrgs. 7 U.; 2) Mittgs. 12 U.; 3) Abds. 6 U., jedoch nur bis Eisenach; 4) Abds. 10 U. (von Halle ab Schnellzug); und außerdem noch 5) Mrgs. 5 U. 40 M. von Halle aus bis Gerstungen. — **Anf.** a) Mrgs. 7 U. 30 M. (bis Halle Schnellzug); b) Mrgs. 8 U. 35 M., jedoch nur von Erfurt aus; c) Nachm. 2 U. 20 M.; d) Abds. 5 U. 45 M.; e) Abds. 9 U. 45 M. [Magdeb.-Leipziger Bahnh.]
- V. Nach Frankfurt a. M. und von dort hierher, **A.** über Dürrenberg: **Abf.** 1) Mrgs. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 10 St. 35 M. Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. 35 M., Schnellzug (mit 30 stünd. Beförderung nach Paris). — **Anf.** a) Mrgs. 5 U. 35 M., Schnellzug; b) Nachm. 4 U. 20 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds. 9 U. [Thüring. Bahnh.] — **B.** über Halle: **Abf.** 1) Mrgs. 7 U.; 2) Mittgs. 12 U. (mit Uebernachten von 10 St. 35 M. in Guntershausen); 3) Nachts 10 U., Schnellzug. — **Anf.** a) Mrgs. 7 U. 30 M., Schnellzug; b) Abds. 5 U. 45 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds. 9 U. 45 M. [Magdeb.-Leipz. Bahnh.] — **C.** über Hof: **Abf.** 1) Mrgs. 5 U., Gilzug; 2) Mrgs. 7 U. 30 M. (mit Uebernachten von 10 St. 23 M. in Bamberg); 3) Nachm. 2 U. 30 M. (mit Uebernachten von 7 St. 55 M. in Hof, zugleich nach Paris befördernd); 4) Abds. 6 U. 30 M. — **Anf.** a) Mrgs. 8 U. 5 M., Gilzug (Postzug ohne Aufenthalt); b) Abds. 9 U. 15 M., Gilzug (ebenfalls ohne allen Aufenthalt). [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- V. Nach Hof u. und von dort hierher: **Abf.** 1) Mrgs. 5 U., Gilzug; 2) Mrgs. 7 U. 30 M.; 3) Vorm. 11 U. 30 M., jedoch nur bis Zwicau; 4) Nachm. 2 U. 30 M.; 5) Abds. 6 U. 30 M.; außerdem aber noch 6) Mrgs. 5 U. 45 M., von Zwicau aus bis Hof. — **Anf.** a) Mrgs. 8 U. 5 M.; b) Nachm. 12 U. 20 M.; c) Nachm. 4 U. 20 M., jedoch nur von Zwicau ab; d) Abds. 8 U. 35 M.; e) Abds. 9 U. 15 M., Gilzug, und hierüber noch f) Abds. 9 U. 5 M. in Zwicau, von Hof aus. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- VI. Nach Magdeburg u. und von dort hierher: **Abf.** 1) Mrgs. 7 U., Schnellzug (mit 32 stünd. Beförderung nach Paris über Cöln); 2) Mrgs. 7 U. 30 M.; 3) Mitt. 12 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Abds. 6 U. (mit 27 stündiger Beförderung nach Paris über Cöln); 5) Abds. 6 U. 30 M. (mit Nachtlager in Cöthen);

Holz-Auction.

Montag den 22. Dec. sollen auf Ammelsbainer Rittergutsrevier bei Brandis eine größere Anzahl harter Langhauen von früh 10 Uhr an meistbietend verkauft werden. Das Holz ist 21 Jahre alt. Ammelsbain, am 13. Decbr. 1856.
Müller, Förster.

Ich bin willens meine zu Kösch-Zora zwischen Delitzsch und Düben gelegene Windmühle mit Mahl- und Graupengang und Hirsenstampfe, 3 Morgen Acker, 3 1/2 Morgen Wiese, Haus und großem Garten meistbietend zu verkaufen und mit 1000 Thlr. Anzahlung sofort zu übergeben. Kauflustige lade ich hierzu den 29. d. M. Mittag 1 Uhr in meine Wohnung ein.
Christian Rebe.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Haus - Segen.

Zwölf Bilder aus dem Leben Jesu,
nach berühmten Gemälden der größten Meister.

Die heilige Nacht, nach Correggio, gest. von Passini.

Die heilige Familie auf der Flucht, nach Guido Reni, gest. von Passini.

Jesus lehrt im Tempel, nach Garofalo, gest. von Krüger.

Die Hochzeit zu Cana, nach Paul Veronese, gest. von Passini.

Christus und die Samariterin, nach Caracci, gest. von Winkles.

Christus auf dem Meere, nach Richter, gest. von Passini.

Die Verkündigung, nach Raphael, gest. von Schwerdgeburch.

Das Abendmahl, gest. von Schwerdgeburch.

Christus am Ölberge, nach Correggio, gest. von Passini.

Die Kreuzschleppung Christi, nach Raphael, gest. von Brantmore.

Christus am Kreuze, nach Rubens, gest. von Greatbach.

Grablegung Christi, nach Raphael, gest. von Passini.

Der Preis dieser 12 großen Blätter in elegantem Carton ist 1 Thlr. 10 Ngr.

Das Neue Testament. Deutsch durch Dr. Martin Luther.

Fest- und Pracht-Ausgabe in gr. Lex.-Format mit 12 Stahlstichen. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dasselbe. Neue Ausgabe mit 1 Stahlstich. 18 Ngr.

H. Hartung (Volckmars Hof).

6) Nachts 10 U. — Anf. a) Morgs. 7 U. 30 M. (aus Götten);
b) Morgs. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 U. 15 M.; d) Nachm. 2 U.
20 M.; e) Abds. 5 U. 45 M., jedoch nur von Halle ab; f) Abds.
8 U. 30 M.; g) Abds. 9 U. M., 45 Schnellzug. [Magd.-Leipz. Bahnh.]

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 U.

E. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Kahnts Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Kille.

Das Atelier für Photographie und Panotypie von E. Schaufuss ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Photographischer Salon von Gustav Voetsch in Gerhards Garten, Aufnahmezeit 11—1 Uhr auch bei trübem Wetter.

Loose und Compagnie-Scheine 51. f. f. Landes-Lotterie empfiehlt Carl Bieger, Neumarkt Nr. 6.

Bade-Anstalt zur Centralhalle. Zu jeder Tageszeit Dampf-, Douche-, Regen-, Wannen- und Gesundheits-Bäder zu haben.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorosteenstraße Nr. 10. Täglich russische Dampf-, Wannen-, Haus- und Douche-Bäder.

Ed. Leykam, Bronze- und Bijouteriearbeiten, lange Straße 13, fertigt und reparirt Bronze-, vergoldete und Chinasilberarbeit.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

H. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Bürsten- und Pinselwaarenlager reich assortirt en gros wie en détail billigst bei Moritz Blauhuth, Gainsstraße Nr. 1.

Alexander Bretschneider, bayerischer Platz 5, empfiehlt eine Auswahl der schönsten Flügel und tafelförmigen Pianoforte eigener Fabrik.

Herrn. Schenke, Metall- u. Blechlacirer, empfiehlt sich alle in dieses Fach schlagenden Artikel fein und sauber zu laciren. Wasserkrust 10.

Pappfabrik von C. F. Weber, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und kauft alle Sorten Fäden und Papierspähne.

Antiquitäten und Alterthümer aller Art kaufen und verkaufen Schiesche & Köder, an der Pleiße Nr. 1 (Barfußmühle).

An den geehrten Handelsstand!

Auf die von mehreren hiesigen Handelshäusern erfolgte Anregung haben wir einige bei Abfertigung der Waarensendungen durch die Post zur Schlusszeit in den Abendstunden bemerkbar gewordene Beschwerclichkeiten der königlichen Ober-Post-Direction alhier vorgetragen und um diesfallsige Abhilfe gebeten.

Aus der von gedachter Behörde uns hierauf erteilten, den Herren Antragstellern abschriftlich mitgetheilten Antwort entnehmen wir, daß Dieselbe, in Folge der in den leztverfloffenen Tagen zur Vollenbung gelangten Localitätsveränderung und Umgestaltung in der Oberpostamts-Expedition selbst, durch entsprechende Vermehrung des Expeditions-Personals und andere, den Geschäftsbetrieb betreffende Verfügungen, dafür Sorge tragen werde, daß die bis um 7 Uhr Abends zur Packet-Annahme-Expedition überbrachten Packereien bei der leztteren mit thunlichster Beschleunigung angenommen und noch mit der nächsten Versendungs-Gelegenheit von hier abgefertigt werden.

Es ist aber hierbei und durch die den unterzeichneten Senioren Seiten der gedachten Behörde noch besonders mündlich gemachten Eröffnungen zugleich darauf hingewiesen worden, daß zu Erreichung des gewünschten Zweckes allerdings auch Seiten der hiesigen größeren Handlungshäuser auf Unterstützung der getroffenen erleichternden Maßregeln dadurch gerechnet werden müsse, daß es denselben vorzüglich an den stärksten Posttagen der Woche und während der Weihnachtszeit möglich sein möge, die Absendung der Waarenpackete zur Post möglichst zeitig, nach und nach und in getrennten Partien, so wie es die Abfertigung der Packete in den Comptoirs gestatte, durch ihr Dienstpersonal bewirken zu lassen, da sonst bei dem bisher üblichen Andränge unmittelbar vor dem Schlusse der Postzeit — durchschnittlich 6—800, in besonders belebten Zeiten sogar 1000 und noch mehr Packete betragend — die gewünschte prompte Abfertigung bei der Postexpedition unmöglich gemacht werden würde.

Indem wir diesen Gegenstand hierdurch zur Kenntniß des geehrten Handelsstandes bringen, haben wir Demselben anheimzugeben, in wie weit es nach den vorstehenden Andeutungen möglich sein werde, Seinerseits auch im eigenen Interesse zu Erreichung des gewünschten Zweckes mitzuwirken.

Leipzig, am 16. December 1856.

Der Handels-Vorstand.

Job. Christian Dürbig, Senior der Handlungsdeputirten.
Heinrich Poppe, Senior der Kammermeister.
W. Einert, Handelsconsulent.

Bereins-Bierbrauerei in Leipzig.

Einladung zur Generalversammlung.

Nach Maßgabe des unterm 22. October d. J. ausgegebenen Prospectes ist die Generalversammlung auf Montag den 22. December 1856 Vormittags 10 Uhr anberaumt worden. Die Herren Actionaire werden deshalb hierdurch geladen, gedachten Tages Vormittags 9 Uhr im kleinen Saale der Buchhändlerbörse in Leipzig zu erscheinen, sich anzumelden, durch Vorzeigung ihrer Interims-Actien bei dem hierzu requirirten Notar sich zu legitimiren und Wahlzettel und Stimmkarte in Empfang zu nehmen.

Mit der 10 Uhr Vormittags stattfindenden Eröffnung der Versammlung schließt die Anmeldung und der Einlaß in dieselbe. Ausbleibende Actionaire haben sich den durch Stimmenmehrheit gefaßten Beschlüssen zu unterwerfen.

Tagesordnung:

- 1) Einleitender Bericht.
- 2) Constituirung des Vereins.
- 3) Berathung der Statuten.
- 4) Wahl des Ausschusses.

Gedruckte Exemplare der Statuten werden an die Actionaire von Sonnabend den 20. December h. a. ab in der Handlung des Bevollmächtigten, Herrn B. J. Hansen, unentgeltlich ausgegeben.
Leipzig, am 22. November 1856.

Carl Lange.

Der Bevollmächtigte B. J. Hansen.

Die unterzeichnete Buchhandlung hat auch in diesem Jahre

eine reiche Auswahl literarischer Festgeschenke

aus allen Zweigen der Literatur zur Ansicht ausgelegt. Es ist derselben besondere Aufgabe, nur das Bessere und wahrhaft Gute den geehrten Besuchern zu empfehlen. Für jedes Alter und für jeden Geschmack ist reiche Ausbeute vorhanden und wird man neben den wohlfeilsten die prachtvollsten und kostbarsten Werke in den geschmackvollsten Einbänden vorfinden.

Die Buchhandlung von **Otto Klemm,**

Universitätsstraße, Fürstenhaus.

Empfehlenswerthe Jugendschriften.

Neue Land- und Seegemälde. Mit Stahlstichen. 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Galerie der Thiere. Ein Atlas, zu jeder Naturgeschichte passend, mit sehr vielen color. Abbildungen. 20 Ngr.
Herzblättchen. Eine Festgabe für das Kindesalter. Mit 7 Tafeln color. Abbildungen. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Das Festgeschenk. Mit 13 Tafeln feinen color. Bildern. 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.

J. G. Quellmalz, Barfußgäßchen.

Die Musikalien-Handlung und Leih-Anstalt für Musik von **A. H. Katzsch, Preußergäßchen Nr. 5,**

empfehlen sich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste mit einer reichen Auswahl von Musikalien älterer und neuerer Componisten. Besonders als Geschenk zu empfehlen: die beiden Prachtwerke Beethovens Sonaten in einem Bande (nebst Bildniß) für den billigen Preis von 4 fl 15 kr , so wie Mozarts Sonaten für 3 fl 12 kr . Lieder ohne Worte von Mendelssohn, 7 Hefte. Kinderstücke von R. Schumann. Leichte Potpourri's a. d. Freischütz, Martha, Stradella u. A. m. von Burgmüller, so wie die neuesten Compositionen von Ch. Mayer, Vogl, Spindler, Beyer u. A. mehr. Aufträge werden jederzeit prompt und billig ausgeführt.

Unterzeichneter empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken

die Mikroskopen und mikroskopischen Object-Sammlungen

mit erläuternden Broschüren dazu aus dem Institute von
Engell & Co. in Wabern bei Bern.

Die erste und zweite Lieferung der Objecte enthält jede 25 Präparate aus dem Thierreiche. Die 3. und 4. Lieferung enthält jede 25 Präparate aus dem Pflanzenreiche. Preis pro Lieferung 4 Thlr.
Sammlungen von 25 gemischten Präparaten aus dem Thier- und Pflanzenreiche, welche mehr zur mikroskopischen Unterhaltung als zur systematischen Belehrung dienen sollen, kosten ebenfalls 4 Thlr.
Preise der Mikroskope à 3 Thlr., 5 Thlr., 7 $\frac{1}{2}$ Thlr. und 11 $\frac{1}{3}$ Thlr.

Pietro Del Vecchio.

Die Siegellack-Fabrik

von
Alexander Schwarz, Reichsstrasse No. 17 und 18,

empfehlen ihre Fabrikate in allen Qualitäten, so wie sämmtliche dem Schreib- und Zeichensache verwandte Artikel.

Hierzu drei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 355.]

20. December 1856.

Die Sparcasse der „Teutonia“

nimmt jederzeit Capitale, auch vom kleinsten Betrage, an und verinteressirt dieselben mit 3 % Zins auf Zins, d. h. so, daß die aufgelaufenen Zinsen sogleich wieder verzinst werden. Sie stellt über die ihr anvertrauten Gelder Scheine aus, gegen deren Rückgabe die Rückzahlung an Ueberbringer jederzeit auf dem Bureau der Bank geschieht, entweder nach vorausgegangener Kündigung oder auch nach Abkommen sofort. Auf der Rückseite dieser Scheine ist die Werthvermehrung des Capitals durch den Zinsenzuwachs angegeben. Das anvertraute Capital ist sicher gestellt durch eine Actien-Capitalsumme von 600,000 Thaler, auf welche die „Teutonia“ gegründet ist, so wie die Summe der Zeitwerthe aller mit der „Teutonia“ abgeschlossenen Versicherungen, welche nach statutarischer Bestimmung stets in Cassé gehalten werden muß.

Sparcassenscheine sind zu erhalten auf dem Bureau der „Teutonia“ (Katharinenstraße Nr. 9, Peter Richters Hof, Treppen hoch), bei dem Generalagenten der „Teutonia“, Herrn F. A. Schruth (Neumarkt Nr. 35), und bei den Agenten der „Teutonia“, Herrn C. Louis Säuber (Burgstraße Nr. 1), Herrn Fedor Willisch (Dresdner Straße Nr. 33) und Herrn J. G. Wagner (Zeiger Straße Nr. 11 b).

So eben erschien in neuer Auflage und ist in der

Rossberg'schen Buchhandlung,

Universitätsstraße Nr. 22, Paulinum,

würdig:

Märchenbuch.

Bearbeitet von Ludwig Bechstein.

Illustriert von Ludwig Richter.

Kleine Taschen-Ausgabe mit 68 Holzschnitten schön geb. 12 Sgr.

Pracht-Ausgabe mit 187 Holzschnitten in reich vergoldetem Einbände 3 Thlr. 10 Sgr.

Einiges aus dem Inhalt: Das Märchen von den sieben Schwaben. — Die verzauberte Prinzessin. — Der Schmied von Jüterbogk. — Das Rothhäppchen. — Der alte Zauberer und seine Kinder. — Gevatter Tob. — Der Mann ohne Herz. — Hans im Glück. — Der kleine Däumling. — Der Wettlauf zwischen dem Hasen und dem Swinegel. — Tischlein deck dich, Gel'ired' dich, Knäppl aus dem Sack. — Siebenschön. — Das Märchen vom Schlaraffenland. — Die Here und die Königskinder. — Schneeweißchen. — Das Dornröschen. — Die sieben Schwanen. — Der Wacholderbaum. — Blaubart. — Das Grufeln.

Das ist ein Buch nicht bloß für Kinder, sondern ein wahres deutsches Familienbuch an welchem Groß und Klein Freude haben muß. Die Bilder „tragen das Wahrzeichen der wiederauflebenden treuherzigen schlichten Familienhaftigkeit“ wie Niehl in seinem Buche „die Familie“ über L. Richters Bilder sagt.

Robinson

Nach dem Englischen

bearbeitet von

Karl Böttger.

Mit 110 Holzschnitten.

Gebunden 20 Sgr.

Das neue Abonnement
zu Del Vecchio's permanenter Kunst-Ausstellung
beginnt am 1. Januar 1857.

Ein Abonnement-Billet kostet jährlich	1	ap	—	fl.
Familien-Billets zu zwei Personen.	1	ap	20	fl.
desgl. = drei =	2	ap	10	fl.
desgl. = vier =	2	ap	25	fl.
desgl. = fünf =	3	ap	10	fl.

Familien-Billets werden gleichfalls nur persönlich ausgestellt.
Die neuen Billets sind schon von jetzt an gültig.

Im Verlage von **C. C. Meinhold und Söhne** in Dresden ~~erschienen~~ und ist in allen Buchhandlungen, so wie namentlich bei **C. F. Fleischer, Deckmann, Hinrichs, O. Klemm, C. S. Frische, Reclam, Rosberg, Schmidt, Serig** zu haben:

Neue Jugendschriften.

- Die Kinderstube.** Ein Geburtstags- und Christgeschenk für Kinder von 4 bis 10 Jahren. Herausgegeben von **Ottlie Dellier**, im Vereine mit mehreren Kinderfreunden. Mit 8 fein color. Bildern. Preis 24 Ngr.
- Lichtbilder zur Belehrung und Unterhaltung für die Jugend und ihre Freunde,** von **Moritz Heger** und **August Langky**. Zwei Bände. Jeder mit 4 fein color. Bildern in farbig gedrucktem Umschlag gebunden. à 1 Thlr.
- Engel und Kinder.** Ein Festgeschenk von **Ferd. Naumann**. Zweite Ausgabe. Cart. mit schön verziertem Umschlag. Preis 1 Thlr.
- Zum Feierabende.** Blumen- und Fruchtstücke für die reifere Jugend. Herausgegeben von **H. E. Stiehler**, Oberlehrer am Frauenschulz. Zwei Bände. Jeder mit 4 fein color. Bildern in farbig gedrucktem Umschlag gebunden. Preis à 1 Thlr.
- Hundert Geschichten für eine Mutter und ihre Kinder,** von **Fr. Wiedemann**. Mit einem Titeltupfer. 18 Ngr.
- Robinson's Thierbude.** Ein Bilderbuch für große und kleinere Kinder. Mit Versen und Geschichten von **Julius Zähler**, Lehrer an der Schule zu Rath und That in Dresden, und mit in Ton gedruckten Abbildungen nach Originalzeichnungen lebender Thiere, in der Kreuzberg'schen Menagerie aufgenommen von **Fedor Flinzer**. Cart. mit verziertem Umschlag. Preis color. 1 1/2 Thlr.; schwarz 1 Thlr. 6 Ngr.
- Le marchand d'images** par **Tulsen**, auteur du Potpourri d'enfantines. Mit 8 fein color. Bildern. Cart. Preis 24 Ngr.
- Potpourri d'enfantines par une amie des enfants.** Mit 12 fein color. Bildern. Cart. Preis 18 Ngr.
- Leseabinet der Jugend.** 1. Bändchen: **Was macht glücklich?** Eine Erzählung von **M. Heger**. Preis 10 Ngr. — 2. Bändchen: **Kampf- und Jagdbilder** von wilden Thieren aus allen Zonen. Für die reifere Jugend gesammelt und bearbeitet von **Julius Zähler**. Preis 10 Ngr.
-
- Das Kind und seine liebsten Thiere.** Bilder und Verse von **Gustav Süss** in Düsseldorf. Mit 16 fein color. Bildern. Zweite Auflage. Cart. Preis 1 Thlr.
- Thier-Büchlein** für Kinder. Bilder und Reime von **Gustav Süss** in Düsseldorf. Mit 16 wunderschönen Bildern und erklärendem Text von **Fr. Wiedemann**, Verfasser der Samenkörner für Kinderherzen. Cart. Fein color. Preis 1 Thlr.
- Eine Gabe zur Christbescheerung.** Erzählungen für Kinder vom 10. bis 14. Lebensjahre, herausgegeben von **Moritz Heger**. Mit 4 Bildern. Cart. Preis 18 Ngr.
- Jugendbibliothek** in Verbindung mit mehreren Jugendschriftstellern und Schulmännern Sachsens herausgegeben von **Moritz Heger**. Zweite Ausgabe mit 6 color. Bildern. Cart. mit schön verziertem Umschlag. Preis 1 Thlr.
- Das Morgenroth des Lebens.** Ein Bilderbuch für Kleine und Große von **M. Heger**. Mit 12 schönen Illustrationen nach **Kergel**. Cart. Fein color. Preis 18 Ngr.
- Winterabende der Jugend.** Herausgegeben von **Moritz Heger**. 2 Bände. Jeder Band bildet ein Ganzes, und ist mit 6 fein color. Bildern ausgestattet. Cart. Preis à Band 1 Thlr.
- Silberblicke aus der Kinderwelt.** Ein Bilderbuch für Kleine und Große von **M. Heger**. Mit 25 sehr schönen Illustrationen in Kreidendruck nach **L. Kergel**. Preis fein color. 20 Ngr.
- Zuckerdütenbuch** für alle Kinder, die zum ersten Male in die Schule gehen. Herausgegeben von **Moritz Heger**. Mit 24 schönen Illustrationen in Kreidendruck nach **L. Kergel**. Cart. und mit verziertem Umschlag, fein color. 15 Ngr.; schwarz 10 Ngr.
- Deutsches Weihnachtbuch** für Kinder von 5 bis 14 Jahren, herausgegeben von **M. Heger**. In 3 Abstufungen. Cart. mit verziertem Umschlag à 20 Ngr.
- Das Telescop für die Jugend** zum Schul- und Hausgebrauch von **Ferd. Naumann**. Mit 5 Stern-tafeln und einer Abbildung des Mondes. In engl. Leinen gebunden Preis 1 Thlr.
- Blumenlese aus der Fremde.** Zur Weihnachtsgabe für die deutsche Jugend von **Charlotte Grimm**. Mit 6 fein color. Bildern. Cart. mit schön verziertem Umschlag. Preis 1 Thlr.
- Lebensbilder aus der Wirklichkeit** für die heranreifende Jugend. Nach dem Engl. von **Charlotte Grimm**. Mit 6 fein color. Bildern. Cart. mit schön verziertem Umschlag. Preis 1 Thlr.
- Reisebilder** aus Deutschland, der Schweiz und Italien. Für die Jugend gesammelt von **Marianne v. Bixthum**. Mit 5 fein color. Bildern. Zweite Auflage. Cart. Preis 1 Thlr.
- Wie ich meinen Kleinen** die biblische Geschichte erzähle. Ein Buch für Lehrer, Lehrerinnen, Gouvernanten und Mütter, überhaupt Alle, welche es mit der Erziehung der Kleinen zu thun haben. Zugleich ist es ein Buch für die Kleinen selbst. Herausgegeben von **Franz Wiedemann**. Mit 26 Holzschnitten. Preis 15 Ngr.
- Spiel und Leben.** Ein Bilderbuch für Kleine und Große. Mit 20 fein color. Bildern. Zweit Auflage. Cart. Preis 18 Ngr.
- Sachsens Fürsten in Bildern.** Cartonnirt, colorirt und mit eingedrucktem Text. Preis 1 Thlr. 6 Ngr.
- Geschichte Sachsens und seiner Fürsten,** von **Dr. J. G. Th. Gräfe**. Ein Lesebuch für Schule und Haus. gr. 8^o. geb. 10 Ngr.
- Die Weltgeschichte,** in 100 Abschnitten der Jugend erzählt. Nebst Characterbildern in gebundener und ungebundener Rede. Zugleich Handbuch für Lehrer, Lehrerinnen und Seminaristen. Von **Moritz Heger** und **Moritz Schlimpert**. 44 Bogen. gr. 8^o. 1 Thlr. 24 Ngr.

C. C. Meinhold & Söhne.

Im B
Buchhand

Darstellu

Leipzig

So eb
in Leipzig

Les

fl. 8

Das
bestimm
Welt ein
auch zu

zu

Ein
alter
früher
werden
Preis

6



haben
bewält
echt



geger



geger

Im Verlage des Unterzeichneten ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Das heilige Land

aus der Vogelschau.

Darstellung der Districten und Städte, welche im alten und neuen Testament erwähnt sind.

Fünfte Auflage.

1 Blatt in Folio (Londruck) carton. 10 Ngr.

Leipzig.

J. J. Weber.

So eben erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu haben, in Leipzig bei Otto Klemm, Universitätsstraße im Fürstenhause:

Ganymeda.

Leseabende für die weibliche Jugend.

Von Dr. Oskar Liebel.

kl. 8. geh. 1 Thlr., Lebd. mit Goldschnitt 1 Thlr. 6 Ngr.

Das Buch, ein Originalwerk, „ist zunächst für die Töchter bestimmt, die der Schule zwar entwachsen, aber noch nicht in die Welt eingetreten sind.“ Seine elegante Ausstattung macht es auch zu einem Festgeschenk besonders geeignet.

Riga und Leipzig: Fr. v. Koettichers Verlag.

Kinderbücher zu herabgesetzten Preisen, — um damit zu räumen. —

Eine große Auswahl Kinderbücher für jedes Kindesalter — mit sehr vielen illuminirten Bildern — welche früher im Ladenpreis 15 Ngr. bis 1 Thlr. kosteten, — werden — um damit zu räumen — zu dem billigen Preise von 2 Ngr. bis 10 Ngr. verkauft.

G. Sief, Universitätsstraße Nr. 7.



Die letzten Curse.

Anmeldungen werden nur noch bis Ende dieses Monats entgegen genommen.

Freiwirth,

Hôtel Stadt Dresden.



Zu Weihnachtsgeschenken.

Visitenkarten höchst elegant 100 St. 1 Ngr. empfiehlt die Steindruckerei von E. A. Walther, Thomaskirch. 13.



Die aus den vorzüglichst geeigneten Kräuter- und Pflanzenäften mit einem Theile des reinsten Zuckerkristalls zur Consistenz gebracht

Doctor Koch'schen

(K. P. Kreis-Physikus zu Heiligenbeil)

Kräuter-Bonbons

haben sich durch ihre Güte auch in hiesiger Gegend rühmlichst bewährt und sind in Originalschachteln à 5 und 10 Ngr. stets echt vorräthig beim

Conditor Heinrich Ortell,
Thomaskäthen in Leipzig.



Hustentabletten

(concession. Pâte Pectorale)

von S. Wenz in Wiesbaden, in Leipzig zu haben bei

Weidenhammer & Gebhardt.

Brustbonbons

gegen Husten und Heiserkeit in Schachteln à 6 Ngr.

Apotheker zum weißen Adler.

Serapium,



ein durch reizmildernde und nährende Bestandtheile sich bewährendes Linderungsmittel bei Schnupfen, Husten, Katarthen u. s. w. ist zu dem Preise von 1 Ngr. pr. Krute für Leipzig und Umgegend einzig und allein echt zu haben bei Herrn G. B. Heisinger (Mauricianum) in Leipzig. **Theodor Hess** in Kiel.

Zur bevorstehenden Weihnachtszeit wird bestens empfohlen die

echte Eau de Cologne von Joh. Anton Farina in Cöln.

Preis per Duzend Double 5 Ngr. — Prima 4 Ngr.

Verkauf im Ganzen und Einzelnen

Leipzig bei Carl Friedr. Fleischer.

27 Grimma'sche Straße.

Empfehlung ausgezeichneten Toilette-Artikel.

Malländischer Haarbalsam, seit 22 Jahren anerkannt als bestes Mittel zur Erhaltung, Verschönerung, Wachstumsbeförderung und Wiedererzeugung der Haupthaare sowohl als zur Hervorrufung kräftiger Schnurr- und Backenbärte in schönster Fülle. Wenn ein Haarmittel nach einigen Decennien sich noch der Gunst des Publicums erfreut, so muß es sich bewährt haben, sonst würde es, wie die meisten ähnlichen Erzeugnisse, längst außer Cours gekommen sein. Der **Malländische Haarbalsam** ist aber noch wie bei seinem ersten Erscheinen Gegenstand des Besuches und seine unzähligen überraschenden Erfolge sind so tief ins Volksbewußtsein eingedrungen, daß jede weitere Anpreisung als überflüssig erscheint. Preis 9 Ngr. für das kleine und 15 Ngr. für das große Glas nebst Bericht mit vielen wissenschaftlichen Gutachten und Erprobungszeugnissen. Nicht weniger vortheilhaft bekannt sind: **Eau d'Atirona** oder feinste flüssige Schönheitsseife zu 6 Ngr. und 12 Ngr., **Ess-Bouquet** von unvergleichlichem Wohlgeruch zu 4 Ngr., 8 Ngr. u. 16 Ngr., **Eau de Mille fleurs** zu 5 Ngr. und 10 Ngr., **Extrait d'Eau de Cologne triple** von hervorragender Qualität (wird überall dem besten Cöln'schen Fabrikat vorgezogen) zu 10 Ngr. und 5 Ngr., **Essence of Spring Flowers** (Frühlingsblüthen-Essenz), das köstlichste aller bis jetzt existirenden Parfüms, zu 6 Ngr. u. 12 Ngr., **Anadoll** oder orientalische Zahnpulvermasse zu 20 Ngr. und 10 Ngr. das Glas und zu 6 Ngr. und 3 Ngr. die Schachtel; **Duft-Essig** zu 4 1/2 Ngr. das Glas. — Auswärtige Bestellungen unter Beifügung der Beträge und 2 Ngr. für Verpackung und Postschein werden franco erbeten.

Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.

Alleinverkauf in Leipzig bei **Pietro S. Sala**, Grimma'sche Straßen- und Neumarkt-Ecke.

Johann Maria Farina

aus Cöln a./Rhein, Rheinstraße No. 23, Lager am Neumarkt, große Feuerfugel, empfiehlt zum Weihnachtsfeste sein wahrhaft **echtes Eau de Cologne** zu billigsten Fabrikpreisen.

Reisbretter und Schienen, als Weihnachtsgeschenk für Kinder passend, empfiehlt in großer Auswahl **A. Runge, Halle'sches Gäßchen Nr. 13.**

Schlafrocke, 150 Stück, dick wattirt, werden billig verkauft im Kleidermagazin von **G. Lenzath, Neumarkt Nr. 36.**

Wachsstock,

so wie Baumlichter empfiehlt **C. G. Neumann sen., Petersstr. 44.**

Schreikinder oder Täuflinge

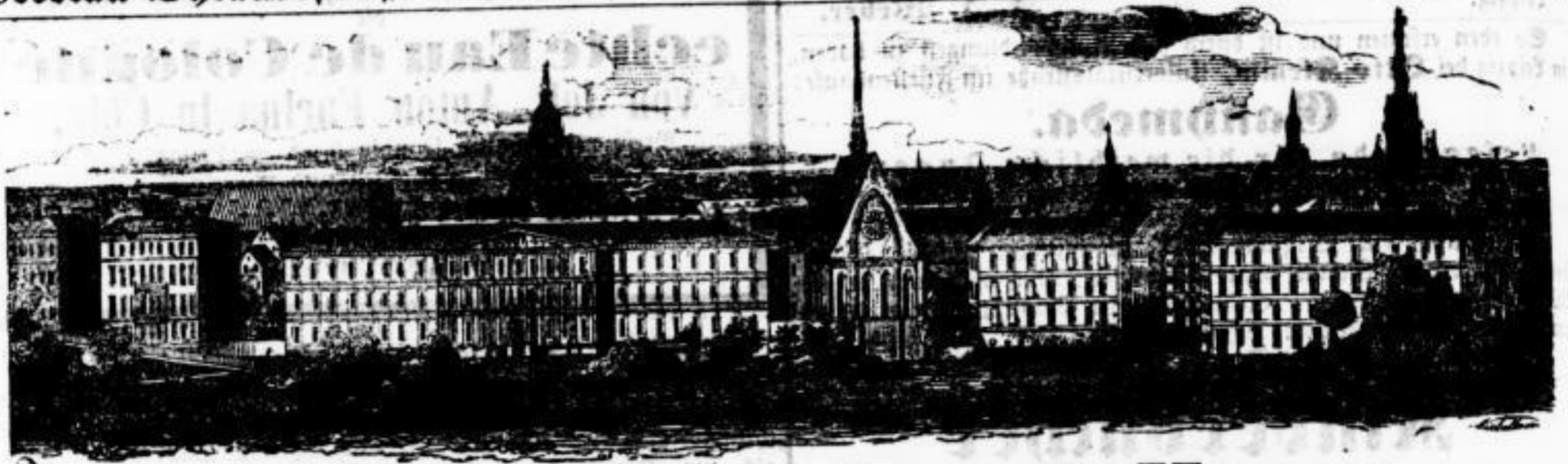
empfehlen billig **C. G. Neumann sen., Petersstraße Nr. 44.**

W. Spindlers

Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken- und Garderoben- Reinigungs-Anstalt in Berlin, Wallstraße Nr. 12,

wäscht und färbt aufs Beste alle seidenen, wollenen und baumwollenen Stoffe und reinigt auf französische Art Damen- und Herren-
garderobe sowohl von einzelnen Flecken, wie auch im Ganzen, unbeschadet des Farbenglanzes, wie auch der Façon.

Annahme-Local: in Leipzig Universitätsstraße 23, Stettin Breitestraße 343,
Breslau Ohlauerstraße 83, Halle Markt 740.



Weihnachts-Ausstellung

von

Wilhelm Felsche.

Das Neueste und Geschmackvollste von Conditoreiwaaren, Chocoladen, Bonbons, Lebkuchen u. s. w.,
die sich zu Festgeschenken eignen, ist aufgestellt und werden zu möglichst billigen Preisen verkauft.

Wilhelm Felsche.

Die Weihnachts-Ausstellung

von

C. A. Doederlein

empfehlte auch dieses Jahr eine reiche Auswahl geschmackvoller Gegenstände zur Verzierung der Christbäume, als auch ein wohlaffor-
tirtes Lager feiner Lebkuchen der gütigen Beachtung eines verehrten Publicums.

Weihnachts-Ausstellung von C. Felsche

am Dresdner Thore

empfehlte eine Auswahl Confecturen, zu Festgeschenken passend, so wie feinste Chocoladen, Leb-, Marzipan- und
Pfefferkuchen, und sichert möglichst billige Preise.

Budenstand während des Christmarkts: Reihe Herrn Otto Mejer gegenüber, Ecke der Mittelreihe.

Die Spiel- und Kurzwaaren-Ausstellung

von Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse No. 14,

bietet die reichhaltigste Auswahl von Weihnachtsgeschenken für Kinder und Erwachsene.

Teppiche, Fussdeckenzeuge, Angora-Felle und Fuss-Muffen

empfehlen

Petersstraße Nr. 35,
drei Rosen.

Conrad & Consmüller.

vulkan. Glanz-Gummi-Schuhen

dem Herrn Adalbert Hawsky in Leipzig und
dem Herrn F. W. Sturm

übergeben und dieselben in den Stand gesetzt, en détail zu nachstehenden Preisen zu verkaufen:

Herrenschuhe à 1¹/₃ Thlr., Damenschuhe à 1 Thlr., Kinderschuhe à 20 Ngr.

Albert & Louis Cohen in Harburg.

eine rein ve
Minuten da
festen Sch
Zeit seinem
ein angeneh
Haupt-1

(1 Car
1 1/2 15-
mit welch
position ist
kan, sond
parantir
Theodor

Ein 9
Es be
luter Geg
sich unsc
Theil sehr
henten, u

Seide
seiden
präch
Gefe

Su

Se
mit Neu
nächstst

Ma

ist vollf

Pe

Iduna - Aepfel - Extract

à Flacon 1 Thlr.,

eine rein vegetabilische, für die Haut durchaus unschädliche, farblose, flüssige Schminke, durch deren Anwendung sich in einigen Minuten das schönste natürliche Roth erzeugt, welches nicht — wie dies bei allen anderen, aus Farbstoffen zusammengesetzten Schminken der Fall — durch trockenes oder nasses Darüberhinwischen zu entfernen ist, sondern erst, nachdem es längere Zeit seinem Zwecke gedient, allmählig wieder verschwindet. Jedem Gesicht, dem die gesunde Frische mangelt, wird durch diese Schminke ein angenehmer Ausdruck gegeben, und dürfte sie daher in jeder Beziehung empfehlenswerth sein.

Haupt-Depot bei **Theodor Pfitzmann**, Markt, Bühnen No. 35.
Erfinder **Rothe & Co.** in Berlin.

(1 Carton) Echt englisches Haarfärbemittel (1 Carton)

von **J. F. SHAYLER** in London,

mit welchem man jedes Haar binnen fünf Minuten beliebig **schwarz, braun** oder **hellbraun** färben kann. Diese Composition ist unstreitig das **Vorzüglichste**, indem man nicht nur hiermit jedes Haar **ohne Nachtheil echt** färben kann, sondern auch die Färbung überraschend schnell und **ausdauernd** erzielt, wofür mit Rückzahlung des Betrages **garantirt** wird. — Preis pr. Carton in jeder Farbe 1 *Rh* 15 *Sgr* Preuss. Court. im alleinigen **Hauptdepot** bei Herrn **Theodor Pfitzmann** in Leipzig, Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.

Ausverkauf von ausrangirten Leinen, Taschentüchern und Tischzeugen.

Ein Pöstchen solcher Leinen-Waare, welches sich seit einer Reihe von Jahren bei mir angesammelt hat, soll billig verkauft werden. Es besteht dasselbe aus $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{4}$ breiten Leinen, einzelnen halben Duzenden Taschentüchern, Bedecken von verschiedener Größe, lauter Gegenständen, die durch unvorsichtiges und nachlässiges Verpacken, namentlich bei dem Zunageln der Kisten, beschädigt oder sonst unscheinbar wurden; aus Tischtüchern, wozu die Servietten, oder aus Servietten, wozu die Tücher fehlen; aus einzelnen, zum Theil sehr feinen $\frac{1}{4}$ breiten und $\frac{1}{4}$ langen und $\frac{1}{4}$ breiten und $\frac{3}{4}$ langen Damast-Servietten, die bisher als Muster-Servietten dienten, und aus Kaffee-Servietten in nicht mehr couranten Mustern, die dabei aber ganz besonders gut gearbeitet sind.

Friedrich Brandstetter,
Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber,
zweite Etage.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich in großer Auswahl:

Seiden-Roben à volants, leichte Gesellschafts-Roben à volants, französische Wollstoffe, halb-seidene Stoffe, schottische Poplines und Roben-Barège à volants. Fertige Mäntel in prächtigen neuen Façons, Plüschmäntel, Kindermäntel. Weiße und hellfarbige Ball- und Gesellschafts-Mantillen, Sammet-Mantillen und elegante seidene Schürzen.

Gustav Markendorf,
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Reichsstrasse Nr. 14.

Summischuhe für Herren à 25 *ℳ* bis 1 *ℳ*, Damenschuhe à 20 bis 25 *ℳ*, Kinderschuhe à 15 bis 17 $\frac{1}{2}$ *ℳ*.

Reichsstrasse Nr. 14.

Gestickte Portemonnaies, Cigarrenetuis, ff. Damenkörbchen, desgl. Ledertaschen in 30 verschiedenen Sorten, ff. Plüschtaschen mit Neusilberbügel, Umhängetaschen, Belourtaschen, Schultaschen, Tornister für Knaben, so wie eine kleine Auswahl von Holzschlösschen, Toilettenspiegel, Tabak-, Cigarren- und Theekasten, so wie die beliebten Barmer Stearinkerzen empfehlen bestens

Joh. Aug. Heber & Romanus,

Bazar Halle Nr. 27. Reichsstrasse Nr. 14.

Für Damen.

Wein Lager von neuesten

Pariser und Wiener Coiffuren und Hauben

vollständig assortirt und empfehle solches zur gefälligen Berücksichtigung.

Chr. Gottfr. Böhne sen.,

Grimm. Straße, Selliers Hof.

Pelzwaarenlager von **Friedr. Erlar**, Brühl Nr. 73, empfiehlt sich bestens und sichert bei guter Arbeit die niedrigsten Preise.

Holzgalanteriewaaren Reichsstrasse No. 2. Dasselbst sind auch empfehlenswerthe Jugendchriften in Auswahl vorrätzig.

Oelgemälde, sehr preiswürdig, empfiehlt als passendes Weihnachtsgeschenk
Rob. Hoffmann, Reichsstrasse Nr. 2.

Stickereien- u. Weisswaaren-Lager

von **Gustav Kreutzer, sonst K. Heike,**

Grimma'sche Strasse Nr. 8.

Kragen und Aermel in Mull, Lüll und Batist, gestickte Streifen, Einsätze, Taschentücher in allen Gattungen.
Ballkleider in Mull und Lüll, gestickte Ball-Mantillen und Chales, Schleier in jeder Art, Mull, Batist, Lüll, Tarlatan
Négligehauben in weiß und bunt, so wie eine reiche Auswahl
Gardinen in Mull und Lüll,
Lüllkanten und viele andere Artikel in größter Auswahl.



Trotz den jetzigen außerordentlich hohen Seiden- und Fischbein-Preisen verkaufe ich, um vor dem Feste damit zu räumen, in neuer und solid gearbeiteter Waare eine Partie
elegante schwerseidene Fischbein-Regenschirme, groß (für 2 Personen),
mit echten Palmierstöcken à Stück 3 fl 20 fl , so wie ganz dieselbe gute Qualität, nur etwas kleiner, à Stück 3 fl 7 1/2 fl , geringere Sorten seidener Regenschirme von 2 fl 15 fl , so wie alle anderen Arten seidener und baumwollener Regenschirme zu verhältnismäßig eben so billigen, doch festen Preisen.
Das Neueste von Sonnenschirmen, Marquisen und En tous cas-Schirmen verkaufe vor dem Fest, so wie der Vorrath reicht, bedeutend unter den Fabrikations-Preisen.
H. Schulze, Schirmfabrik, Reichsstrasse Nr. 55.

Teppiche, Fußdeckenzuge und Meublesplüsch,

Belours-Blätter, Kanten und Bordüren,
Tischdecken, Reisdecken und Pferddecken,
Angorafelle, Cocos-Matten und Fußabstreicher,
Reisetaschen und Damentaschen

Philipp Batz, Markt, Rathhaus, Bühnen Nr. 36 und 37.

empfehlen

Puppenköpfe und Puppenleiber
empfehlen in großer Auswahl
C. S. Neumann sen., Petersstrasse Nr. 44.

Lager fertiger Wäsche

für Herren, Damen und Kinder, als: Ober- und Nachthemden, Chemisettes, Kragen, Unterärmel, Beinkleider, Nachtjäckchen etc., so wie Uebergezichte in weiß und bunt empfiehlt

Sophie verw. Leideritz,
Grimma'sche Strasse Nr. 15, Fürstenhaus.

Fertige Stickereien,

als Tragbänder, Cigarren-Stuis, Feuerzeuge, Brief-taschen, Portemonnaies, Uhrenhalter, Servietten-ringe, Kindertaschen u. s. w. empfiehlt billigst

Otto Schwarz,

Petersstrasse Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.



Pendules

in Marmor, Bronze und Composition,
Regulatoren, Nachtuhren,
so wie eine reiche Auswahl vorzüglicher
Anker- u. Cylinderuhren
empfehlen

Leopold Döring,
Petersstrasse Nr. 9.

Pariser Herrenhüte

— veritable — neuester Façon wie immer mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung empfiehlt

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Eine Partie 14kar. Goldwaaren,

als Broches, Colliers, Armspangen, Ohrglocken etc., soll billigst verkauft werden bei **J. Planer,** Grimma'sche Strasse Nr. 8.



G. B. Helsing, Mauricianum,

empfang von Paris als Winter-Neuheiten
feine Herrenhüte von weichem Castorfilz
in den Farben: Warden, Hauswarden, Fisch-
otter, Krausdistelschwamm und Maulwurf, so wie auch
Mützen von wattirtem Kautschuck-Stoff
ganz neuer Art.

Raglan-Paletots,

Winterröcke, Ballfracks, Beinkleider, Westen
die neuesten Dessins in Sammet, Cachemir, Seidenstoffen etc.
empfehlen ein großes Lager

Carl Kässner,

Hainstrasse Nr. 25, Lederhof.

Pariser Moderateur-Lampen

und **Berliner Lampen** aller Art — unter Garantie —
Piano-, Hand- und Tafel-Leuchter in reicher Auswahl empfiehlt
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Im **Herren-Kleider-Magazin** von **G. Leysath**
soll ein bedeutender Vorrath Raglan-Röcke aller Art, Beinkleider,
Westen und Schlaf Röcke sehr billig verkauft werden.
Neumarkt Nr. 36, neben dem Gewandhaus.

Zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste**
empfehle ich ein reichhaltiges Lager eleganter Hüte, Hauben, Haar-
arrangements und Capuzen in allen Stoffen, Façons u. Größen,
so wie eine Auswahl runde und andere Plüschhüte zu den billig-
sten Preisen.

C. Haussmann, Auerbachshof Nr. 73.

Nr. 9 Markt Nr. 9.

Großes Lager in Damenmänteln, Mantillen, Kleidern,
Morgenröcken und Jacken sehr billig bei
Carl Egeling, Schneidermeister, zweite Etage.

Lager

für Herren,
Beinkleider für
Herren und
Lager von B

Zu

passend em
den billig



Bandub
büfens

W.

Winterrö
fracks von
Morgenröc
Pa

Zu M

in Mäntel
Auswahl

Das

vo

Katharine
allen Art
NB. 3
arbeit ohr

Luch

Fe

mit feinst
tuschend
zu verhin
bedeutlich
selben in

* Fe

Tragbän
Unterfeg
und Da
Mügen
Lücher
ohne M

Parl

engli
im neu

D

Damen
Zeller

C

Lager fertiger Wäsche

für Herren, Damen und Kinder, Damen-Negligéjäckchen, Unter-
wäscher für Herren in Leinen u. Barchent, Chemisettes, Hals-
bänder und Manschetten in Leinen und Batist, ein reichhaltiges
Lager von Bettübergezügen, so wie gestrickte Strümpfe empfiehlt

W. Kretschmar,
Salzgäßchen Nr. 8.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen ihr Lager von Negligé-Mützen und Cravatten
zu den billigsten Preisen **Sebr. Froberg,** Nicolaistr. Nr. 2.



Goldene Cylinder-Damen- und Herren-Uhren

à 21 1/2 und 22 1/2 fl mit soliden Werken,
in 18kr. Gold, dergl. mit Anker in Silber
und Gold, Stuh- und Nachtuhren,
Wanduhren für Domestiken etc. empfiehlt für diese Weihnachten
C. Louis Baumgärtel, Uhrmacher,
Nicolaistraße Nr. 2, vis à vis der Nicolaikirche.

H. Herren-Garderobe.

Winterröcke (Raglan, Dröff etc.) von 10—25 fl , Schröcke und
Jacken von 8—20 fl , Westen und Beinkleider von 2—9 fl ,
Morgentröcke von 7—10 fl empfiehlt in großer Auswahl
Paneratius Schmidt, Grimma'sche Straße Nr. 15
(Fürstenhaus).

Zu Weihnachtsgeschenken für Damen

in Mänteln, Mantillen, Angora-Ueberwürfen und dergl. in bester
Auswahl und billigsten Preisen bei **C. F. Stewin,** Petersstr. 44.

Das Herren-Kleider-Magazin von Johann Lange,

Katharinenstraße Nr. 27, ist zum bevorstehenden Weihnachtsfeste in
allen Artikeln der Herren-Garderobe auf das Vollständigste assortirt.
NB. Zu den bekannt billigen Preisen, solide dauerhafte Hand-
arbeit ohne Nähmaschine.

Luchschuhe von allen Größen sind zu haben in der Bude
dem Rathhause gegenüber bei
Oberläuter.

Feine Seidenhüte für Herren

mit feinsten Filzunterlagen, den echt französischen Seidenhüten
äußere ähnlich, vorgerichtet das Durchbringen des Schweißes
zu verhindern, wofür ich Garantie leiste, empfehle ich ihrer außer-
ordentlichen Dauerhaftigkeit und Billigkeit wegen, indem ich die-
selben in modernster Façon das Stück mit 2 fl verkaufen kann.
Quirin Anton Fischer jun.,
Hainstraße Nr. 7 im Stern.

* **Fertige Stickereien,** als Ofenschirme, Kuchentische, Schuhe,
Tragbänder, Notizbücher, Charten-Etuis, Portemonnaies, Lampen-
Unterleger, Cigarren-Etuis, Feuerzeuge etc., geh. Börsen, Kinder-
und Damen-Taschen, Winter-Handschuhe, wollne Jäckchen, Shawls,
Mützen, Aermel und Pulswärmer, Cravatten, Schlipse und
Tücher für Herren, glatte und gestricke Batist-Tücher mit und
ohne Namen empfiehlt
Carl Sörnitz, Grimma'sche Straße Nr. 4/6.

Pariser u. Wiener Glacé-Handschuhe,
englische und französ. Schlipse und Cravatten
im neuesten Geschmack empfiehlt
Franz Mauer, Markt Nr. 17.

Domino- und Schachspiele,

Damenspiel- und Schachbretter, Spielmarken und Spielmarken-
Zettel etc. empfehlen in schönster Auswahl
Gehr. Tecklenburg, Thomaskäse Nr. 11, 1 fl .

Als Weihnachtsgeschenke zu empfehlen.

Schmetterlinge, Käfer, Conchylien etc.
in den seltensten und schönsten Exemplaren sind zu
verkaufen große Fleischergasse Nr. 10, Bärmanns
Hof 2. Etage.

Echte Havanna-Cigarren,

auch Hamburger Fabrikat in abgelagerten Sorten auf's
billigste bei
Gustav Hartmann,
Neumarkt, große Feuerkugel.

Das Thee-Lager

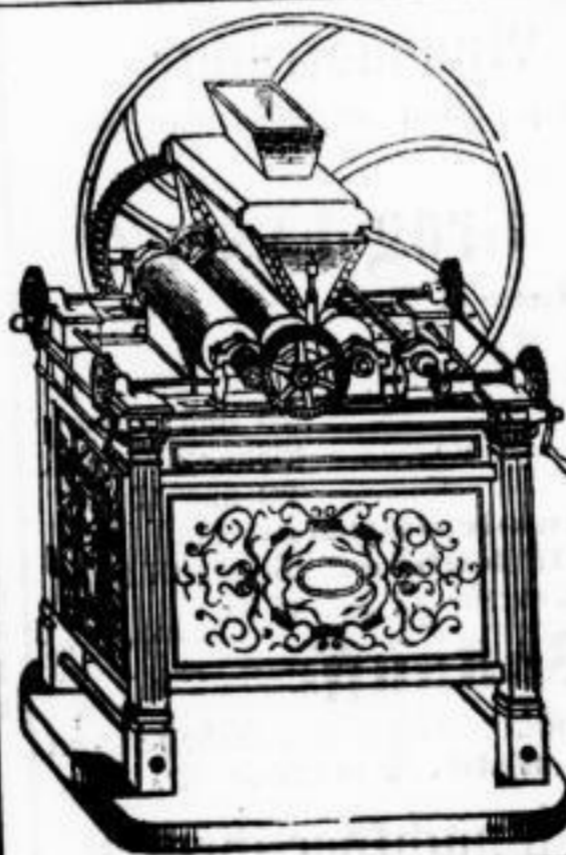
von
Carl Friedrich Fleischer in Leipzig,

27 Grimma'sche Straße,
empfeht sich in nachstehenden in Pfundpacketen verpackten
Sorten echten chinesischen Thee's, als:
Caravanen 60 Ngr. | Souchong 30 Ngr.
Peckoe 50 Ngr. | Hyson 40 Ngr.
Peckoe Congo . . 45 Ngr. | Gunpowder 40 Ngr.
und werden dieselben in Familien besonders auch als ange-
nehme Weihnachtsgeschenke dienen können.

H. schwarzen und grünen Thee in Paqueten
à 1/4 fl u. ausgewogen, feine Toilette-Schwämme,
extraf. Jamaica-Rum, russ. Erbsen, neuen Ci-
tronat, Feigen, Chocolate und Cacao-Masse
empfehlen
Rivinus & Heinichen.

Die Dampf-Chocoladen-Fabrik von C. G. Gaudig

empfeht ihre bekannten Cacao- und Chocoladen-Fabrikate in
besten Güte zu den billigsten Preisen nach Preis-Courant.
Verkaufslager: **Frankfurter Straße Nr. 44**
**Burgstraße Nr. 1, Ecke des Thomas-
Kirchhofs.**



Durch Aufstellung der
neuesten und zweckmäßigsten
Maschinen, Wahl der
besten Materialien und
deren sorgfältigste Bearbei-
tung bin ich im Stande, das
Feinste von **Chocoladen,**
so wie fein geschliffener Ca-
cao's zu liefern.
Um gütige Beachtung mei-
nes Fabrikats bitte.

Wilhelm Felsche,
Conditior.

Sämmtliche **Chocola-
den** (auch die billigsten) sind
frei von jeglichem Zusatz, als
Mehl u. dergl., und wird
das richtige Pfund à 32 Loth
verkauft.

Sauer-Kirschmus.

Sauer-Kirschmus, bestes Pflaumenmus und alle
Sorten gebackenes Obst empfiehlt zum bevorstehenden Feste.
Stand: Markttag unweit vom Eingang der Thomasschule.
Obsthändler **J. G. Schneider.**

Die Weihnachts-Ausstellung im Café Saxon von C. F. Baermann

empfehlen eine große Auswahl geschmackvoller und billiger Gegenstände zur Verzierung der Christbäume als zu Festgeschenken eignend, ferner ff. Nürnberger Leb- und Marzipan-Kuchen u. dergl. Bestellungen auf feine Stolle und Torten werden aufs Beste ausgeführt und bitten um gütige Berücksichtigung

C. F. Baermann.

Conditorei Café Leipzig.

Feine Stollen sind stets vorräthig; Bestellungen werden gut und pünctlich ausgeführt von

E. Haertel.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich auch diese Weihnachten nebst meiner Conditorei-Waaren Ausstellung die beliebten Bronze-Thonwaaren, ausgesuchte Gegenstände für Weihnachtsgeschenke, zu ganz billigen Preisen habe.

E. Haertel.

Chocoladen von Jordan & Timaeus.

Eau de Cologne in div. Qualität und Verpackung von Joh. Maria Farina gegenüber dem Josephsplatz.

Thee's, grüne und schwarze diverse Sorten,

Genueser Citronat,

Königs-Räucherpulver

empfehlen billigst Cuntt & Seebe, Markt Nr. 13.

Punsch-Syrup

aus echtem Arac de Goa pr. Flasche 1 fl 10 fl ,
aus bestem Jamaica-Rum pr. Flasche 1 fl 2 $\frac{1}{2}$ fl .

Apotheker zum weißen Adler.

Arac de Goa,

à Flasche 15 fl , Rum à Flasche 10 und 15 fl , in Eimern billiger, empfiehlt

Wilhelm Walther, Thomasgäßchen Nr. 9.

Ananas

in Zucker zu Cardinal in Gläsern zu 1 und 2 fl .

Apotheker zum weißen Adler.

Frische reife Ananasfrüchte

und schöne Gummibäume sind zu haben im Selbsteschen Garten beim Gärtner Schoch.

Punsch- und Grog-Essenz.

Düsseldorfer von Sellner à Bout. 1 fl 5 fl , von Roeder à Bout. 1 fl ,

Leipziger, mit und ohne Rothwein, à Bout. 27 $\frac{1}{2}$, 25, 20 und 15 fl ,

Hannauer, do. do. à Bout. 27 $\frac{1}{2}$, 25, 20 und 15 fl ,

sowohl von Arac als von Jamaica-Rum, verkauft
Gotthelf Kühne, Weinhandlung,
Petersstraße Nr. 43/34.

Ung. Wallnüsse

von feinem Geschmack, in Scheffeln, Meßen und Schocken, bei

Theod. Held, Petersstraße Nr. 19.

Zu nützlichen Weihnachtsgeschenken

empfehle ich in größter Auswahl Schinken von 5—18 Pfund schwer, große Braunschweiger Schmalwürste, Salami, Cervelatwurst, Zungen- und Trüffelwurst in bester Qualität und verschiedensten Größen zu billigen Preisen.

Wilhelmine Bönnemann, Hainstraße Nr. 16,
vis à vis der Tuchhalle.

Deutsche Champagner, grand mousseux.

Würzburger Prima à Bout. 25 und 30 fl ,
Württembergischer do. à Bout. 22 $\frac{1}{2}$, 25 und 30 fl ,
Mainzer do. à Bout. 25 und 30 fl ,
Coblenzer do. à Bout. 25, 30 und 40 fl ,
Neufchâtel superieure à Bout. 37 $\frac{1}{2}$ und 40 fl
verkauft Gotthelf Kühne, Weinhandlung,
Petersstraße Nr. 43/34.

Neue Ungar. NUESSE

empfehlen billigst

C. Bernhardt, Markt 14.

Schles. Dampf-MEHL,

Schles. Butter, Schmalz und beste Dresdner Gefen
empfehlen billigst C. Bernhardt, Markt 14.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste
empfehlen

Kaiserauszug,

zur feinsten Bäckerei,
und

f. Weizenmehl prima Nr. 0,

zur Stollen- und Kuchenbäckerei sich ganz besonders eignend,
so wie auch alle übrigen Sorten

Weizen- und Roggenmehl,

Weizengries in 3 Stärken,
Maisgries in 2

Haidegries,

Haidebrot,

Haidegries,

Haidebrot,

Haidegries,

Haidebrot,

Haidegries,

Haidebrot,

Haidegries,

Haidebrot,

Haidegries,

Haidebrot,

Haidegries,

Haidebrot,

Haidegries,

Haidebrot,

Haidegries,

Haidebrot,

Haidegries,

Haidebrot,

Haidegries,

Haidebrot,

Haidegries,

Haidebrot,

Haidegries,

Haidebrot,

Haidegries,

Haidebrot,

Haidegries,

Haidebrot,

Haidegries,

Haidebrot,

Haidegries,

Haidebrot,

Haidegries,

Haidebrot,

Haidegries,

Haidebrot,

Haidegries,

Haidebrot,

Haidegries,

Haidebrot,

Haidegries,

Haidebrot,

Haidegries,

Haidebrot,

Haidegries,

Haidebrot,

Eiernudeln,

Bandnudeln,

Straußnudeln,

Macaroni,

do. echt neapolitan.,

Erbfen, geschält,

do. roh,

Linsen, neue böhm.,

Bohnen, weiße,

Hirse,

Gerste, roh und

do. gebrannt,

Sagebutten,

Soda,

Senf in Kruten,

Pflaumen, neue türk.,

do. neue böhm.,

Napsöl, hell u. spars. brennend,

Stearinkerzen,

en gros, wie en detail, zu stets billigen Preisen

das Geschäft für Landesproducte
und Kunstmühlen-Fabrikate der
Thomasmühle.

Sardines à l'huile,

frische Ferrigord-Trüffel in Blechbosen von $\frac{1}{2}$ fl und $\frac{1}{4}$ fl , Frankfurter Würstchen, Astrachaner und Hamburger Caviar, pomm. ger. grosse Gänsebrüste empfehlen und verkauft

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Zu nützlichen Weihnachtsgeschenken
sich eignend empfiehlt

Paquete à 1 Thlr.,

enthaltend 14 Pfd. sehr schöne Gemüse,
das Geschäft für Landesproducte und Kunstmühlensfabrikate der Thomasmühle.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 355.]

20. December 1856.

Im Verlage von C. C. Reinhold & Söhne in Dresden
erschien und ist in allen Buchhandlungen, so wie in Leipzig bei
Louis Rocca, Grimma'sche Straße Nr. 11, vorräthig:

Das Kind und seine liebsten Thiere. Bilder und Verse

von Gustav Süss,
Verfasser des Kinderhimmels.

Cart. und mit verziertem Umschlag. Preis 1 Thlr.

Das mit 16 fein colorirten Bildern ausgestattete Buch zeichnet sich durch Zeichnung und Ausführung besonders aus. Die Constitutionelle Zeitung spricht sich darüber folgendermaßen aus: „Dieses anziehende Buch enthält 15 fein colorirte Darstellungen aus der Thierwelt in Verbindung mit der kindlichen Anschauung, die vortrefflich gezeichnet und mit eben so sinnigem Gemüth als heiterer und meist sehr gut zutreffender Laune ausgeführt sind. Kestern, welche dieses Geschenk unter den Weihnachtsbaum legen, werden ihren Kindern unstreitig eine lebhaftere, nachhaltige und zur Erziehung förderliche Freude bereiten. Wie wahr und angenehm feffend ist gleich der „Hahnenruf“, wie naiv im besten Sinne das Kind, das die liegende Kuh fragt, warum sie den ganzen Tag fresse? wie spasshaft verdrießlich sieht die Ziege aus, welcher die Fliege unaufhörlich um die Nase brummt, wie charakteristisch ist die Gänsemutter mit ihrer Familie; wie philosophisch schaut der Storch d'rein! Der Zeichner versteht sich eben so gut auf die Thier- als auf die Kinderwelt, und die erläuternden Verse, welche er hinzugefügt, sind anspruchlose willkommene Zugaben. Wir empfehlen dieses Bilderbuch mit wahren Vergnügen und besonderer Wärme der Aufmerksamkeit aller Kinderfreunde.“

Ferner erschien von demselben Verfasser und in gleicher Ausstattung:

Thier-Büchlein für Kinder. Bilder und Reime. Preis 1 Thlr.

Höchst interessantes Weihnachtsgeschenk!

Im Verlage von Gustav Carl Würger in Hamburg
erschien so eben und ist in allen Buchhandlungen, in Leipzig bei
Carl Fr. Fleischer vorräthig:

Gedichte von Bernhard Endrulat.

Prachtvoll in Goldschnitt gebunden. Preis 2 $\frac{1}{2}$ Pr. Ort.

Schon der Name des Verfassers bürgt für die Gediegenheit des Werkes. Es ist anerkannt, daß Endrulat's Gedichte sich durch die künstlerisch reife Behandlung der Form, wie durch den tiefen charaktervollen Gehalt, dem Würdigsten der neueren deutschen Poesie anreihen.

Die mannichfachen Erlebnisse des Verfassers verleihen dem Werke ein um so größeres Interesse. Mit dem gediegenen Inhalte verbindet sich die glänzendste äußere Ausstattung und ist das vorstehende Werk daher als Weihnachtsgeschenk bestens zu empfehlen.

Werthvolle und schöne literarische Festgeschenke

für Erwachsene, als:

Die Werke von:

Byron,
Chamisso,
Goethe,
Hauff,
Körner,
Lessing,
Schiller,
Shakespeare

2c. 2c.

Die Gedichte von:

A. Böttger,
Freiligrath,
Geibel,
Goethe,
Heine,
Herlofsohn,
Schiller,
Uhland.

Blüthen und Perlen.

Stunden der Andacht, Witschels Opfer 2c.,
französische und englische Wörterbücher 2c.,
Kochbücher von Lehmann, Scheibler u. A.,
Conversationslexika 2c.

in prachtvollen Einbänden, so wie auch eine
große Auswahl

Bilderbücher und Jugendschriften
für jedes Alter und zu
bedeutend herabgesetzten Preisen

sind zu erhalten bei

C. F. Schmidt

(Universitätsstraße, dem Gewandhause gegenüber.)

Durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Lehmann (August Erdmann)

großes Kochbuch

unter dem Titel:

Nützliches Buch für die Küche.

— 10. Auflage. —

30 Bogen. gr. 8.

Preis 1 Thlr. und gebunden 1 Thlr. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Jugendschriften,

Bilderbücher u. s. w. von 1 bis 15 Ngr. in großer Auswahl bei

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Für nur 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Der fidele Kerl oder dummes Zeug zum Ausschütten für gemüthliche Leute von Jocosus Satyricus. 12 Bogen stark. Mit 2 Kupfern. (Statt 15 Ngr.) für nur 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. bei

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Zu Weihnachtsgeschenken für Kinder empfehle ich eine Partie außerordentlich schöner Mode-Kupfer zu 5—10 $\frac{1}{2}$ Stück, in Partien noch billiger. Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur.

Feinste Räucher mittel,

in Essenzen, Pulver, Papier, Kerzen und Räucherlack empfehlen
Gebr. Tecklenburg, Thomasgäßchen Nr. 11.

Auswahl zu Festgeschenken geeigneter Bücher,

erschienen in der

C. F. Winter'schen Verlagshandlung zu Leipzig und Heidelberg,
und in allen Buchhandlungen zu haben.

Leonhard Euler,
und Dr. Jos. Müller,
Professor an der Universität Freiburg in Breisgau.

physikalische Briefe

für
Gebildete aller Stände.
Neue vermehrte und verbesserte Auflage mit
vielen Holzschnitten.
8. geh. 2 Thlr. 3 Ngr.

Dr. Eugen Huhn,
Geschichte
der deutschen Literatur.

Von der
ältesten bis auf die neueste Zeit.
gr. 8. geh. 2 Thlr. 6 Ngr.
eleg. in Leinwand gebunden 2 Thlr. 18 Ngr.

Hauptsächlich für das allgemein gebildete Pub-
licum und für Mittel- und Hochschulen bestimmt,
überhaupt für Alle, welche Lust und Liebe zu unserer
Literatur besitzen und sie genau kennen lernen wollen,
ohne jedoch Zeit und Mühe zu haben, tiefer zu
den speciellen Quellen hinabzusteigen und sie zu
ihrem Hauptstudium zu machen.

M. A. Stern,
Professor in Göttingen,
Himmelskunde,
volksfäglich dargestellt.
Zweite vermehrte Auflage mit Holzschnitten.
8. geh. 1 Thlr. 15 Ngr.

**Volksnaturgeschichte
der drei Reiche**
für Schule und Haus, mit besonderer Rücksicht
auf Gewerbe, Künste und prakt. Leben.
Von den Professoren
Agassiz, Bronn, von Leonhard, Perty,
Quigmann und Seubert.

Erster Band: Allgemeine Einleitung in die Natur-
geschichte, von Bronn. — Naturgeschichte des
Steinreichs, von v. Leonhard. 1 af 6 Ngr.
Zweiter Band: Naturgeschichte des Pflanzenreichs,
von Prof. Dr. M. Seubert. 1 af 24 Ngr.
Dritter Band: Naturgeschichte des Thierreichs, von
Agassiz, Gould und Perty. 2 af 21 Ngr.
Vierter Band: Naturgeschichte des Menschen,
von Dr. G. A. Quigmann und Prof.
M. Perty. Erste Hälfte. 18 Ngr.
Die 2te Hälfte des 4. Bandes, welche den Schluss
der Volksnaturgeschichte bildet, erscheint jedenfalls
noch in der ersten Hälfte des Jahres 1857.

Ansted, D. L., Grundzüge der Minera-
logie, Geognosie, Geologie und Berg-
baukunde, frei bearbeitet mit besonderer
Rücksicht auf Gewerbe, Künste u. praktisches
Leben, von Dr. G. Leonhard. gr. 8.
Mit vielen Holzschn. geh. 2 Thlr. 3 Ngr.

Justus Liebig,
chemische Briefe.

Dritte umgearbeitete u. verm. Auflage.
gr. 8. geheftet. 2 Thlr. 24 Ngr.

Perty, Dr. M., Prof. an der Univers. zu Bern,
Vorschule der Naturwissenschaft.
Leichtfassliche Uebersicht der Haupt-
formen und -Erscheinungen. Mit 216
Holzschnitten. 8. geh. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dr. Moriz Seubert,
die Pflanzenkunde

in populärer Darstellung,
mit besonderer Berücksichtigung der ökonomi-
sch-, technisch- und medicinisch wichtigen
Pflanzen.

Ein Lehrbuch für höhere Unterrichts-
anstalten sowie zum Selbststudium.
Mit 2 Steindrucktafeln und 510 in den Text
eingedruckten Holzschnitten.
Dritte vermehrte und verbesserte Auflage. 1855.
gr. 8. geh. 2 Thlr.

Reuschle, Dr. G., Professor am R. Gymnasium
in Stuttgart, Grundzüge der physischen
Geographie, mit vielen speciellen Schil-
derungen und tabellarischen Zusammenstell-
ungen. Nach den neuen engl. Werken
von Hughes und Ansted. Mit 5 color-
irten Karten und 30 Holzschn. gr. 8.
geh. 1 Thlr. 12 Ngr.

Müller, Dr. Karl, Ansichten der Natur
aus allen Reichen und Zonen. Eine
Sammlung physisch-geographischer Spe-
cialschilderungen in ästhetischer Form und
gemüthlicher Darstellung zu Lust und Lehre,
für Leser aller Stände. Mit 1 Titel-
kupfer. 8. geh. 1 Thlr.

Agassiz, Gould und Perty, Grundzüge
der Zoologie, mit besonderer Rücksicht
auf den Bau, die Entwicklung, Vertheilung
und natürliche Anordnung der noch leben-
den und der ausgestorbenen Thierformen;
für höhere Lehranstalten und zum Selbst-
unterricht. Mit einem Vorwort von Prof.
Bronn in Heidelberg. Mit vielen Holz-
schnitten. gr. 8. Vier Lieferungen. 3 Thlr.
6 Ngr.

Robinson, der, der Wildniß. Erlebnisse
und Abenteuer einer in den Prairien des
fernen Westens verirrtten Auswanderer-
Familie. Mit 25 Holzschnitten. 1 Thlr.
3 Ngr.

Schmid, Christophe, Chanoine, *Oeuvres
choisies.* Nouvelle édition illustrée,
en six volumes, traduite d'une société
de gens de lettres. Tome I—V. geh.
à 18 Ngr.

Library, English, for the Young. Vol. 1—9.

- Vol. 1. Schubert, the Twin Brothers. 4 1/2 Ngr.
- 2. Barth, Christmas Morning. 4 1/2 Ngr.
- 3. u. 4. Nieritz, Augustus, or the young
Drummer. 7 1/2 Ngr.
- 5. Michael the Miner. 4 1/2 Ngr.
- 6. Nieritz, the Foundling, or the School
of Life. 6 Ngr.
- 7. Barth, the C-Bund, or the Weaver of
Quellbrunn. 4 1/2 Ngr.
- 8. Nieritz, the Blind Boy. 4 1/2 Ngr.
- 9. Barth, Poor Henry. 4 1/2 Ngr.

Schmid, Chr., moral tales for young people.
Vol. 1—6. à 7 1/2 Ngr.

- Vol. 1. The Flower-Basket.
- 2. Christmas Eve. The Glow-worm.
- 3. The Nightingale. The Rose-bush.
- 4. Henry of Eichenfels; Louis the little
Emigrant.
- 5. Timothy and Philemon.
- 6. Eustace. The Brothers.

Schmid, Christophe, Chanoine, *Quatre
Contes.* 8. geh. 18 Ngr.

— *La Colombe. Le Rosier.* Deux
nouvelles morales pour la jeunesse.
8. geh. 7 1/2 Ngr.

— *La Corbeille de fleurs.* Conte moral
dedié à la jeunesse. 8. geh. 7 1/2 Ngr.

— *Fernando,* histoire d'un jeune
Comte en Espagne. 8. . . . 12 Ngr.

— *Le bon Fridolin et le méchant
Thierry.* 8. geh. mit 1 Stahlstich.
18 Ngr.

— *Godefroile jeune Ermite.* Angeli-
que. Deux nouvelles morales. 8. geh.
mit 1 Stahlstich. 7 1/2 Ngr.

— *La Guirlande de houblon.* 8.
geh. 7 1/2 Ngr.

— *Henri d'Eichenfels.* Deuxième
édition. 8. geh. 4 1/2 Ngr.

— *Louis, le petit Emigré.* Conte
moral pour la jeunesse. Deuxième
édition. 8. geh. 4 1/2 Ngr.

— *Le Melon. La Croix de bois.*
Deux nouvelles morales. 8. geh.
4 1/2 Ngr.

— *Les Oeufs de Pâques.* Deuxième
édition. 8. geh. 4 1/2 Ngr.

— *Les Pierres fines.* 8. geh. 4 1/2 Ngr.

— *Rose de Tannebourg.* Conte moral.
8. geh. Deuxième édition. 9 Ngr.

— *Timothée et Philémon.* Nouvelle
morale. 8. geh. mit 1 Stahlstich.
7 1/2 Ngr.

— *Le Rossignol. La Chapelle au
bois. L'image de Marie.* Trois nou-
velles morales pour la jeunesse. 8.
geh. 7 1/2 Ngr.

— *Le Serin. Le Ver luisant. Le
petit Agneau.* Trois nouvelles morales
pour la jeunesse. 8. geh. 7 1/2 Ngr.

— *La Veille de Noël.* Conte moral.
Deuxième édition. 8. geh. 5 Ngr.

Zu dem
hiefigen un-
einfachsten
empfehlen

Alle 2

Unser a

A

worunter
durch zur

Mu

nische 2

A

bi

Schidn

R of

Corse

Vorz

ju Un

Noire

W

Graba

bis zu

empfe

C

Schil

Web

sohn

10 9

I

Schil

Web

sohn

10 9

FI

Dr

Empfehlung.

Zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste erlaube ich mir einem hiesigen und auswärtigen Publicum mein Lager der feinsten und einfachsten fertigen Westen zu den billigsten Preisen bestens zu empfehlen.

H. Papsdorf, Schneidermeister,
Burgstraße Nr. 2, 2. Etage!

Alle Arten Lampen werden gut und schnell gereinigt
Frankfurter Straße Nr. 40.

Unser assortirtes

Antiquitäten-Lager,

worunter sehr schöne Meubles, Waffen etc., empfehlen wir hierdurch zur gefälligen Beachtung.

Zschesche & Köder,
an der Pleiße Nr. 1 (Barfußmühle).

Musikwerke aus Genève,

welche 2, 4, 6 und 8 Stück spielen, empfing und empfiehlt billig

L. Ernst, Thomasp. 6.

Reichassortirtes

Ancreuhren-Lager

bei

L. Ernst, Thomasp. 6.

Seidne, wollne, baumwollne Leibjäckchen, Unterbeinkleider, Strümpfe, Shawls, Gamaschen, Hauben etc. etc.

Rosshaarstöcke, vorzüglicher Qualität, à 3—14 fl , von 5 bis

6jähriger Dauer, ordinäre Sorte Stück für Stück 2 fl ,

Corsetts ohne Naht, wie bekannt nur die beste Qualität,

à 1 fl 10 fl , auch Kindercorsetts

Vorzügliche schöne weiße engl., $\frac{4}{3}$ —5 Ellen breite

Flanelle

zu Unterröcken mit einer Naht à Elle 1 fl 20 fl — 2 $\frac{1}{2}$ fl ,

Noiré-, Piqué-, Schnurenstöcke,

Warme, von wollner Lise geflochtene Hausschuhe für

Herrenwäsche,

Cravatten, Hals-, Taschentücher (leinene Taschentücher pr. Dhd. bis zu 10 fl), die feinsten Pariser Glacé- und Winterhandschuhe

empfehlen

Carl Netto, Petersstr. 23.

Büsten

in weissem Biscuit-Porzellan,

Schiller, Goethe, Lessing, Wieland, Chateaubriand, Shakespeare, Webster, Mozart, Beethoven, Händel, Gluck, Weber, Mendelssohn, Bach etc., Luther, Napoleon, Omer Pascha etc. à Stück 10 Ngr., kleine 5 Ngr. empfiehlt

G. F. Märklin.

Damen- u. Kinder-Velpelhüte,

so wie kleine Knabenhüte von 15 Ngr. an sind vorräthig während des Christmarktes in der Reihe von Ackerleins Keller gegenüber, 2. Bude links.

H. Langer.

Filet-Coiffures,

Filet-Handschuhe und Kinder-Netze in den neuesten Mustern empfiehlt

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Tranchir- u. franz. Küchenmesser, Tisch- und Dessertmesser,

so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel, elegant und solid gearbeitet, zu den möglichst billigen Preisen bei

M. Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5 und Bazar 25.

Otto Wollesky, sonst Carl Loewe,

Gewölbe früher am Raschmarkt, jetzt Kochs Hof, empfiehlt sein Lager chirurgischer Instrumente u. Messer als passende und nützliche Weihnachtsgeschenke zur geneigten Berücksichtigung.

Steinmasse-Artikel,

besonders zu Weihnachtsgeschenken für Herren passend, empfiehlt bestens

Carl Heinr. Kleinert,
Grimma'sche Straße Nr. 27.

Porzellan u. Steingut

empfehlen in sehr schöner Auswahl

Carl Heinr. Kleinert,
Grimma'sche Straße Nr. 27.

Moderne Winter-Mäntel

in neuester Façon zu den billigsten Preisen sind wieder angefertigt bei

F. Fritzsche, Katharinenstraße Nr. 25, 2 Treppen.

Buckskin-Handschuhe

in allen Größen und Sorten zu billigen Preisen bei

H. Blumenstengel, Hainstraße, dicht am Markte.

H. G. Peine,

Salzgäßchen Nr. 6, dem Raschmarkte gegenüber, empfiehlt sein Lager der neuesten Stickerien, bestehend in

Balkkleidern, Taschentüchern,

Röcken, Laufzeugen,

Kragen mit und ohne Aermel, Hauben,

Chemisettes, Streifen,

Aermeln, Einsätzen,

Gardinen, brochirt und gestickt, in Tüll und Null, Tüllkanten, glatte und gebogte, Bettdecken, glatt und gemustert, Null, Batist, Jaconet, Larlatane, Tüll und Spitzen, reinleinenen Taschentücher etc.

bei größter Auswahl zu den billigsten Preisen.

Gestickte Nansok-Tücher

das Stück von 4 fl an, Schleier in allen Sorten das Stück von 4 fl an empfiehlt

H. G. Peine,

Salzgäßchen Nr. 6, dem Raschmarkte gegenüber.

Damenhüte, Hauben und Kapuzen empfiehlt, auf Gau- berste und gut passend gearbeitet, zu Kinderhüte, sehr billigen Preisen Sophie Tränkner, Universitätsstraße 15 parterre.

Bei dem Einkauf von Geschenken

Bitt' ich, meiner zu gedenken,

Denn ich biet' so Mancherlei

An Büchern und Spielen mit schöner Malerei,

Verschiedenen Kästen, Zappelmännern und Bilderbogen;

o, wäre doch das Publicum mir recht gewogen.

C. J. Goldacker, Markt 6. Bubenreihe.

Kleider, Sammet, Gut, Meubles, Billard-, Kopf-, Taschen-, Kamm-, Zahn- u. Nagel-

Bürsten, Rasirpinsel, Kämme u. s. w. empfiehlt billigst

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Billige Weihnachtsgeschenke für Kinder und Erwachsene,

als: Schreibbücher das Dgd. von 6 1/2 % an, Schiefertafeln, Metalltafeln — für deren Dauerhaftigkeit wir garantiren — Salter und Bleistifte das Dgd. von 1 % an, Stahlfedern, Bilderbücher, Bilderbogen, Zeichnen- und Schreibvorlagen, Taschkasten, Federkasten, Stamm- und Notizbücher das Dgd. von 1 % an, feine Cartonnagen, Papeterien d. Stck. von 1 % an, Arbeitskörbchen, Rippfächer, feine Briefbogen, Platten und viele andere zu Festgeschenken passende Artikel empfehlen

L. Böhle & Co., Klostersgasse 14, neben dem Hôtel de Saxe.



Holz-, Torf- und Kohlenkasten,

holzartig lackirt, so wie Kamin- und Ofenvorsetzer empfiehlt in Auswahl

Wilh. Häckel jun. im Salzgässchen.

Die Weisswaaren-, Stickereien-, Tüll- und Spitzen-Handlung

von **Rudolph Taensler,**

Petersstraße Nr. 46, nahe dem Markt,

empfehlte zu den billigsten Preisen in größter Auswahl

Gardinen, Rouleaux, Kleider, Neglige- und Futterstoffe, gestickte Kragen, Chemisettes, Aermel, Taschentücher, Streifen, Schleier, Negligehauben, Schnurenörbe, Bettdecken, so wie vorgezeichnete Gegenstände und alle Arten Tüll und Spitzen.

Öel-Spar-Lampen

nach Sewede's System in größter Auswahl,

Moderateur- und Messingschiebelampen, Photogen- und lackirte Tischlampen in reichen Sortimenten, so wie Wand-, Spiegel- und Hängelampen unter Garantie, elegante Holz- und Kohlenkasten, Ofen- und Kaminvorsetzer nebst einer bedeutenden Auswahl aller Artikel

in Blech, Messing und lackirten Klempnerwaaren

empfehlte in solider Waare zu möglichst billigen Preisen

Carl Winter, Markt Nr. 7.

Seidene Kleider-Stoffe,

von 9 Thlr. an in couleur,

von 10 1/2 Thlr. an in feinschwarz,

so wie satinirt u. façonnirt, in reichen Mustern, Cravatten, echte prima ostindische Taschentücher, Westen etc., in geschmackvoller Auswahl, empfehlte:

Emil Peter,

Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke, 1. Etage.

Das Spielwaaren-Lager

von G. L. Baudius im Salzgässchen, Schaup der Reichsstraße, ist zum bevorstehenden Weihnachtsfeste auf das Reichhaltigste assortirt.

Das Kleidermagazin von J. E. Turski,

Reichsstraße Nr. 3, hält Lager von Ueberziehröcken, Beinkleidern, Westen und große Auswahl gut gearbeiteter Schlafröcke, passend zu Weihnachtsgeschenken.

Theaterperspective, Vornetten u. Brillen zu Weihnachtsgeschenken
empfehlte hiermit zu den seit 20 Jahren bekannten billigsten Preisen das optische Institut von Julius Gabenicht, Schloßgasse 7.

! Ausrangirte Stickereien !

als Mantillen in schwarz und weiß, fein gestickte Garnituren, Schleier, Hauben, Aermel, Kragen etc. bei **Alexander Enders** unter den Bühnen Nr. 19.

! Gummi-Schuhe !

für Damen, Herren und Kinder in der jahrelang als ausgezeichnet gut bekannten Qualität empfehlte im Ganzen und einzelnen Paaren zu Fabrikpreisen

Alexander Enders

unter den Bühnen Nr. 19.

empfehlte

Wir
stichte
Schleier
sticht, f

M
eine höch
lichte un
en, Bäu

S
empfehlte
bis zum
welche vi
so auch
Währe
2. Bud



Fe
so wie
Reisem
sticht

u Wei
Querstr
O
empfehl

20
röck
Rei
Se
so wie
is nu

Br
hüten

Aug. Winckler, Vergolder,

Reichstraße Nr. 33, Dambirsch,

empfehlen zu Weihnachtsgeschenken eine Partie Sophaspiegel zu den billigsten Preisen.

Stickerei- und Weisswaaren-Lager von J. S. Leichsenring & Kayser,

Grimma'sche Straße Nr. 10, Herrn Forbrich gegenüber.

Wir empfehlen hiermit unser reichhaltiges Lager der neuesten Stickereien, wovon jeden Tag neue Waaren eintreffen, als feine gestickte Ballkleider mit Volants und Stufen, Kragen, Ärmel, Röcke, Streifen, echte Batisttücher, Spitzenmantillen zu allen Preisen, Schleier in allen Gattungen, Tüll, Mull und Tarlatan in allen Farben zu Kleidern, Gardinen in Tüll und Mull brochirt und gestickt, so wie alle Arten Weisswaaren zu den bekannten billigen Preisen.

Metall-Schablonen,

eine höchst unterhaltende Neuheit für Kinder, um damit auf leichte und überraschende Weise kleine Landschaften mit Figuren, Bäumen etc. herzustellen, empfing

Adalbert Hawsky, Grimm. Str. Nr. 14.

J. D. Wunsch,

Harmonikafabrikant, Querstraße Nr. 31,

empfehlen sein assortirtes Lager von Harmonika's vom kleinsten bis zum größten (zu den viereckigen sind neue praktische Schulen, welche vielen Beifall gefunden); ferner kleine Violinen für Kinder, so auch Saiten, Wirbel, Vorstecker und dergl. mehr.

Während des Christmarkts befindet sich mein Stand in der 2. Budenreihe.

C. Lehmann,

Tapezierer, Petersstraße Nr. 40, 2. Etage, empfiehlt eine reichhaltige Auswahl von Lehn-, Damen- und Backenstühlen mit Leder- und Damastbezügen, so wie Dreh- und Schreibstühle zu billigsten Preisen.

Jede Bestellung wird schnell und sauber ausgeführt.



Feinste Pariser Herrenhüte,

so wie kurzgeschorne schwarze Planteurs und Reisemützen in Pelz, Filz, Tuch und Buckskin empfiehlt zu den billigsten Preisen

Pietro S. Sala,

Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.

Teppiche und Tischdecken,

zu Weihnachtsgeschenken passend, sind sehr billig zu verkaufen Querstraße 31, Ecke der Dresdner Straße, 2. Etage.

Oelparlampen nach Gewecke

empfehlen zu billigen Preisen unter Garantie

Franz Wilhelmy,

Hainstraße Nr. 23, Bazar, Halle 43.

200 Stück weisse gestickte Unterrocke sollen billig verkauft werden Reichsstrasse No. 16 im Gewölbe.

Zehnhundertstornister, Mappen, Taschen in Leder und Blüsch,

so wie solid und dauerhaft gearbeitete Reise-Utensilien empfiehlt als nützliches Weihnachtsgeschenk

J. A. Hartmann,

Katharinenstraße Nr. 2.

Brühl Nr. 82. Wegen Räumung des Gewölbes soll der Vorrath von Damen- u. Mädchenhüten zu herabgesetzten Preisen verkauft werden.

Unüberzogene Rubetissen in allen Größen
Neukirchhof Nr. 6, 3 Treppen.

Lehnstühle in allen Größen, Schlafstühle, Clavierstuhl, Causerusen, empfiehlt zu den billigsten Preisen

F. C. Reichardt, Tapezierer,
am Markt in der Engelapothek 4. Etage.

Firnisse und Lacke

aus den besten Materialien selbst gefertigt empfiehlt billigst
Heinrich Diez, Niederlage Mühlgasse Nr. 13.

Glück auf!

Von einem günstig gelegenen Braunkohlenwerke sollen $\frac{1}{4}$ oder $\frac{1}{2}$ des Ganzen für den festen Preis von 6000 resp. 12000 Thlr. verkauft werden und übernimmt der Verkäufer damit die Instandsetzung des ganzen Werkes bis zur vollständigen Kohlenförderung. Adressen bittet man unter der Chiffre G. B. poste restante Halle einzusenden und wird das Weitere hierauf mitgeteilt.

Ein ansehnliches Grundstück in Connewitz, zu Wohn- oder Fabrikanlagen passend, wünscht der Besitzer zu verkaufen oder resp. gegen ein Haus oder Bauplatz in äußerster Vorstadt Leipzig zu vertauschen. Die Bedingungen werden sehr günstig gestellt.

Näheres erfährt man auf gefällige briefliche Mittheilungen unter S. No. 21 durch die Expedition d. Bl.

Ein schöner Salon-Flügel

von vorzüglichem Ton, präciser Spielart und elegantester Form in Nussbaumholz steht zum Verkauf in der

Musikalienhandlung

von Bartholf Senff,

40, Petersstrasse.

Verkauf. Ein Haus u. Gartengrundstück in nächster Nähe Leipzigs, schön gelegen, in gutem baul. Zustande, mit städtisch eingerichteten Wohnungen, sich eignend zu mancherlei industriellen Zwecken. Näheres Mühlgasse Nr. 10 b. Hrn. Zimmerm. Lieber.

Ein Flügel,

sehr gut gehalten, ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen
Frankfurter Straße Nr. 47.

Ein Flügel in ganz gutem Zustande, sehr schön im Ton, Mahagoni-Gehäuse und durabel gearbeitet, steht billig zu verkaufen Johannisgasse Nr. 10.

Einen engl. Flügel, ziemlich neu, $6\frac{1}{2}$ oct. (Preis 155 fl), u. alle Gattungen Pianoforte empfiehlt E. Hartmann, Klosterg. 15.

Ein schöner englischer Flügel, ein Pianino, so wie einige Tafelpianos stehen zu verkaufen oder zu vermieten
bayerische Straße Nr. 2A.

Ein gut gehaltenes, volltönendes tafelförmiges Pianoforte ist zu verkaufen Gerberstraße Nr. 64, 3 Treppen hoch.

Pianoforte-Verkauf. Eine Auswahl Tafel-Pianoforte mit deutscher und englischer Mechanik, so wie ausgezeichnete Pianinos eigener Fabrik empfiehlt die Pianoforte-Fabrik von
Dertel & Comp., große Windmühlenstraße Nr. 51.

Ein Flügel in Mahagonigehäuse,

gut gehalten, mit ziemlich 7 Oct. Umfang (c bis a) welcher sich besonders zu einem Weihnachtsgeschenk eignet, steht für 65 Thlr. zu verkaufen kl. Windmühlengasse Nr. 12, 2. Etage vorn heraus.

! Zu Weihnachtsgeschenken!

sind zu verkaufen: mehrere gebrauchte goldne und silberne Ancre-, Cylinder- und Spindeluhren, sicher richtig gehend, und werden auch Uhren als Zahlung mit angenommen
Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe.

Ein gut gehaltenes Billard, moderner Bauart,

ist zu verkaufen. Nachricht ertheilt der Hausmann am Markt Nr. 11 in Leipzig.

Ein großes Billard,

in bestem Zustande befindlich, ist zu verhältnißmäßig billigem Preise zu verkaufen.

Adressen unter X. V. O. werden durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Eine Mahagoni-Whiffonniere

steht zum Verkauf beim Tischlermeister C. Lorenz, Reichels Garten, alter Hof Nr. 10.

Verkauf.

Eine goldene Ancreuhr und einige elegante Mahagoni-Waschtische mit Marmorplatten, Halle'sche Straße Nr. 3, 1 Treppe.

Als Weihnachtsgeschenke sich eignend: 1 Gitarre, schön und stark im Ton, 2 Paar Schlittschuhe, Reißbretter, 1 Lichtschirm, ausgestopfte Vögel, 1 Meerscham-Pfeife etc., zu verkaufen Johannisg. 14 p.

Ein schönes Meublement, (Sopha und 6 Stühle) schwer mit Rosshaar gepolstert, durchaus wohl erhalten, ist Veränderung halber bis Montag zu verkaufen. — Wo? durch Hrn. Kaufmann Albani (Frankfurter Straße) zu erfahren.

Zu verkaufen sind 1 Etagere mit vielen Abtheilungen (hell polirt), passend zur Weihnachts-Ausstellung, 2 schöne große Bilder-rahmen mit Glas, wie neu, und verschiedene andere Meubles, dabei auch eine gute Goldrahmehuhr, Reudnik, kurze Gasse Nr. 80.

Divans, Ottomanen, Rohrstühle, lack. u. pol., so wie fertige Polsterst., Ruhel. Müller, Tapez., Neukirchhof Nr. 6, 3 Tr.

Ein Satz Pyramiden-Bälle — Billard-Bälle — ist billig zu verkaufen Magazingasse Nr. 7 parterre.

Ein neuer moderner Rehnstuhl ist noch billigt zu verkaufen Theatergasse Nr. 4 beim Tapezierer.

Mehrere Regale,

bisher im Gebrauch einer Seidenhandlung, und

zwei Doppelfenster,

fast neu, 2 Ellen 18 Zoll hoch und 1 Elle 19 Zoll breit, stehen zum Verkauf.

Dr. Mertens, Lindenstraße Nr. 6, 1 Tr.

Zu verkaufen: ein polirter Waschtisch, ein Mahagoni-Näh-tisch und einer für Kinder, Albertstraße Nr. 6.

Zu verkaufen sind 1 Küche und 1 Kochmaschine kl. Fleischer-gasse Nr. 18, 1. Etage.

Zu verkaufen sind 3 Hänge-Camphin- oder Photogen-Lampen, bronziert, Burgstraße Nr. 9 parterre.

Zu verkaufen ist sehr billig ein ganz neuer feiner Tuch-mantel für eine Dame Neumarkt Nr. 13/21, 2. Etage.

Als Weihnachtsgeschenk ist eine elegante Kinder-Equipage, bestehend aus einer Calesche mit Verdeck, und ein frommer gut eingefahrener Esel zu verkaufen
Carolinenstraße, Handwerks Haus.

Zu verkaufen sind Kindertheater und Reißbretter mit Schienen in der Reichstraße Nr. 23 im Hofe links 2 Treppen.

Ein vierfüßiger, gut gehaltener, solid gebauter Kutschwagen ist zu verkaufen bei

Carl Gottschalk,
lange Straße Nr. 10B.



Zu verkaufen ist ein gratesker Fuchshengst, complet geritten und gut einspannig eingefahren, elegant von Figur, zuverlässig fromm und fehlerfrei, zwei kleine Schottländer Pony's, Farbe schwarz und ein brauner Pony, sowie auch ein feiner eleganter Tafelschlitten, ein- und zweispännig, ein Ponywagen, eine offene Droschke und mehrere Geschirre.
Münzgasse Nr. 10, Büttner's Gut.

Zu verkaufen sind einige junge gut schlagende Canarienvögel von guter Art Pachhofgasse Nr. 7, 4 Treppen, 2. Thüre.

Eine Auswahl Canarienvögel, echt englische Race, welche sich durch ihre zarten Touren, Triller, Hohlpeifen auszeichnen, so wie ein weißer Brabanter Hahn sind zu verkaufen Schloßgasse Nr. 5.

Ein spanisches Windspiel männlichen Geschlechts, 1/2 Jahr alt, von der seltensten kleinsten Race ist, als zierliches Damenhündchen zum Weihnachtsgeschenk zu empfehlen, zu verkaufen Erdmannsstr. 9, 2. Et.

Kobalt und Walkererde

sind aus erster Hand zu äußerst billigen Preisen zu verkaufen. Die letztere ersetzt bekanntlich in vielen Fällen die Seife und ist Tuchfabrikanten unentbehrlich. Offerten unter M. H. 8. besorgt die Expedition dieses Blattes.

Als passendes Weihnachtsgeschenk

empfehle ich gut abgelagerte Cigarren, elegant verpackt in kleine Kistchen, zum Binden, zu 25 und 50 Stück.

C. S. Fichtner, Nicolaistraße Nr. 12.

Bremer Cigarren,

alte abgelagerte Waare, verkaufe ich von 10 bis 30 pf. pr. mille.

J. N. Lorenz, Barfußgäßchen Nr. 3.

Damen-Cigarren in ganz kleiner Façon, dergleichen Sylphiden und 6 Stück in 1 Cigarre empfiehlt
Friedrich Schuchard, Markt Nr. 16.

ff. Punsch-Essenz

von Rum, Arac, Rothwein, Portwein und Ananas empfiehlt von 20—35 % die Weinhandlung von

J. H. Meyer Wwe.,
Neumarkt Nr. 6.

Die Weinhandlung von J. N. Lorenz,

Barfußgäßchen Nr. 3,

empfehle feinen Rheinwein die Flasche à 10, 15, 20, 25 und 30 %, Rothwein à 10—40 %, Madeira, Malaga und Portwein à 30 %, in Gebinden verhältnißmäßig billiger.

Extrafine Liqueure

von aromatischem, kräftigen, feinen Geschmack, als: Crème de Roses, Crème de la fleur d'Orange, Maraschino de Zara, Parfait d'Amour und Gesundheits-Liqueur etc. empfiehlt

Nicolaistraße 15. die Liqueur-Fabrik
von J. G. Freygang.

Echten Getreide-Kümmel und Getreide-Kümmel-Liqueur

empfehle
Nicolaistraße 15. J. G. Freygang.

Feines Weizenmehl zum Stollenbacken à Mese 9 Ngr., extraf. Nr. 00 10 Ngr. G. Friedrich, Thonberg Nr. 8.

Ein Rest geles. alte Sm. Rosinen
sollen à 3 % weggegeben werden. Weinlich & Co.

Franz Voigt, Dresdner Strasse 55,

empfehlte sein Lager von
Rums pr. E. 16 bis 56 Thlr., Arac, Cognac, Grog- und
Punsch-Essenzen mit Rum und Arac, Bischof, Glühwein,
Himbeer-Limonaden-Essenz, Rothwein-Punsch-Essenz etc.

'in Gefässen wie in Flaschen,

und ist in den Stand gesetzt, durch eigene Fabrication obiger Artikel Wiederverkäufern, Restau-
rateuren, Gastwirthchen etc. bei hinlänglich bekannten feinen Qualitäten die billigsten Preise zu stellen.

Rhin mousseux

Flasche 25 Ngr. von vorzüglicher Güte empfiehlt die Weinhandlung von
J. H. Meyer Wwe., Neumarkt Nr. 6.

G. E. Frey, Dresdner Strasse Nr. 5,

hat stets Lager von allen couranten Sorten Rhein-, Pfälzer und französischen Weinen, und ist in den Stand gesetzt,
bei Abnahme im Einzelnen, so wie im Ganzen die billigsten Preise zu stellen.

Die Weinhandlung, verbunden mit Weinstube,

von Wilhelm Franke, Markt, Stieglitzens Hof,

empfehlte reine, gute französische, Rhein- und Pfälzer Weine die Flasche von 10 Ngr. an,

R. Rume à Flasche 10, 15 und 20 Ngr.

ditto Jamaica à Flasche 25 und 30 Ngr.

R. Cognac à Flasche 22½ bis 30 Ngr.

R. Arac de Goa à Flasche 22½, 25 und 30 Ngr.

R. Punsch- und Grog-Extracte à Flasche 17½, 20, 25 und 30 Ngr.

Von feinstem Nürnberger Lebkuchen

empfangt neue Zusendung

Carl Thieme, Thomasgässchen No. 11.

Sultana-Rosinen,

das Pfd. 8 Ngr., 4 Pfd. für 1 Ngr., feinsten Sonig, das Pfd.
5 Ngr. empfiehlt

Julius Kiessling, Dresdn. Straße Nr. 57.

Guten Rum

6½ Ngr., 10 Ngr., 12 u. 15 Ngr. empfiehlt als vorzüglich

H. Meltzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Delicates Schweinefett à 8 Ngr. pr. E,
feinste bayer. Schmelzbutte à 8½ Ngr. pr. E,
prima Limb. Rahmkäse à 4½ Ngr. pr. E im Steine,
kleine Käringe, 1 St. 2 Ngr., 6 St. 10 Ngr., 1 Schock 9 Ngr.,
F. W. Obermann,
große Windmühlenstraße Nr. 15.

Frische Zusendung von sehr schönem

SCWEINESCHMALZ

C. Bernhardt, Markt Nr. 14.

Beste bayerische Milly-KERZEN,

pr. Pack 9 Ngr., und

beste bayerische Stearinkerzen, pr. Pack 8½ Ngr.,
empfehlte

C. Bernhardt, Markt Nr. 14.

Große Sendungen

von gebadenen Pflaumen

erlauben mich zu empfehlen

Böhmische à Ctr. 7½ — 8½ Ngr. } in süßer Frucht.

Türkische : : 9 — 9½ Ngr. }

NB. Bei Abnahme von 10 Ctr. werden die Fässer nicht berechnet.
Moritz Rosenkranz.

Wall-Nüsse

aus Paris, à Schock 5 Ngr.

Diese Nuß ist auffallend groß und schön weiß von Couleur.

Ungarische Nüsse,

à Schock 3 Ngr., frozend voll und von seltenem, ausgezeichnet
guten Geschmack. **Moritz Rosenkranz.**

Sultana-Rosinen à E 8 Ngr.,
Rosinen à E 6, 6½ u. 7 Ngr.,
Backzucker à E 48, 56, 58 u. 60 Ngr.,
bayerische Schmelzbutte,
türkische Pflaumen à E 32 Ngr.,
böhmische do. à E 28 Ngr.,
böhm. Pflaumenmus à E 30 Ngr.

empfehlte **C. M. Pohl, Zeitzer Straße 20.**

Presshefen,

frisch und von ausgezeichneter Treibkraft, empfehlte

C. M. Pohl, Zeitzer Straße Nr. 20.

Beste frische Gofenhefen

empfehlte

J. Fr. Selbig, große Funkenburg.

Gute Wernesgrüner Hefen sind zu haben bei
G. Mann, Hainstraße Nr. 1.

Frische junge Hefen sind zu verkaufen
Nicolaistraße Nr. 41.

Junge frische Hefen

besten Qualität bei

Ad. Schröter,
Markt Nr. 6.

Zu Christgeschenken

empfehle ich mein großes Lager feinsten Fleisch-Waaren zu billigen Preisen.

Dor. Weise, Nicolaisstraße Nr. 50.

** Eine ganz frische Sendung
echt Braunschw. Schlackwurst als auch Jen. und
Goth. Cervelatwurst, Weiss-, Leber-, Blut-,
Zungenwurst und die so beliebten Thür. Würstel
empfiehlt

C. F. Kuntze Sohn, gr. Fleischergasse Nr. 27.

*** Zu Weihnachtsgeschenken passend
empfang in Commission

beste reife Ananasfrüchte

zu sehr billigem Preis

C. F. Kuntze Sohn, gr. Fleischergasse Nr. 27.

Gothaer und Braunschweiger

Cervelatwürste von 2 1/2 \mathcal{R} bis 3 \mathcal{R} ,
Zungenwürste mit vielem Zungen,
Trüffelwürste in allen Größen,
Frankfurter Bratwürste und Knackwürste,
Mecklenburger Schinken von Milchschweinchen von 5
bis 7 \mathcal{R} ,
Kernschinken von 4 bis 8 \mathcal{R} ,
Speckseiten von 2 bis 40 \mathcal{R} ,
Schwarzfleisch, Stückchen von 3 bis 10 \mathcal{R} ,
Salami in den bekannten Sorten,
fetten geräucherten Lachs,
große Hamburger Rindszungen
empfiehlt

Dor. Weise.

Elbinger Kal, Braten in Schok-Fäßchen 2 \mathcal{R} ,
f. marinirte Häringe das Fäßchen 1 \mathcal{R} 6 \mathcal{R} ,
italienischen Salat à Portion 3 \mathcal{R}

empfiehlt

Dor. Weise.

Berger Häringe

à Stück 2 Pfennige.

Moritz Rosenkranz.

Die ersten süßen Messin. Apfelsinen
empfiehlt J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Verkauft wird alle Tage frisches Gänsefett
Nicolaisstraße Nr. 41.

Caffé. Ein hiesiges, doch nicht erst neu begründetes
Materialgeschäft in guter Lage, aber von der
Größe, das es stets ein Waarenlager von wenigstens gegen einige
Tausend Thaler oder mehr Werth halten muß, wird gegen so-
fortige Baarzahlung zu kaufen gesucht; Anträge unter Adresse
Caffé. 6. poste restante Leipzig erbeten, Vermittler erhalten an-
ständiges Proxenetium und Discretion wird in allen Fällen
streng eingehalten.

! Meubleurgegenstände!

als: gebrauchte Kleidungsstücke, Uhren, Betten,
Wäsche, Meubles und Leibhausscheine werden am
besten bezahlt.

C. Ungibauer,

Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe.

Hausscheine werden auf Verlangen eingelöst und wenn der
Kauf nicht zu Stande kommt wieder verkehrt.

Einkauf von Gold und Silber,

goldenen und silbernen Uhren, Tressen, Medaillen
und Leibhausscheinen ic. zu höchsten Preisen bei

Ferdinand Schultze,

Halle'sche Straße Nr. 3, 3 Treppen.

Guß- und Schmelzeisen,

Messing, Zinn, Zink, Blei, Knochen, Hornabfälle,
Hader, Papierspäne werden fortwährend zu den höchsten
Preisen gekauft bei
Ernst Starke,
Querstraße, Stadt Dresden.

Guß- und Schmelzeisen, Messing, Zinn, Zink, Blei, Knochen,
Hader, Papierspäne werden fortwährend zu den besten Preisen
gekauft Burgstraße Nr. 25 im Hofe.

Sasenfelle werden, gut ausgewaschen, das Stück mit 6 \mathcal{R}
5 \mathcal{S} bezahlt bei
C. F. Dresler,
Kaufhalle, Gewölbe Nr. 35.

Notiz für die Herren Schneidermeister.

Alle kleine Tuchstücke, nicht unter 1 Zoll schmal, naht- und
fadensfrei, kauft das Pfd. für 1 \mathcal{R}

Ernst Starke, Querstraße, Stadt Dresden.

Meubel jeder Art werden zu kaufen gesucht und mit hohen
Preisen bezahlt Thomaskirchhof Nr. 3, parterre.

Ich suche 2500 Thlr. gegen Cession einer Mündelhypothek.
Leipzig, den 16. December.

Rechtsanwalt

Robert Kleinschmidt.

Sollte eine solide liebevolle Person gesonnen sein Mutterstelle
eines jungen Kindes zu vertreten und einem jungen Bürger Leipzigs
als Lebensgefährtin die Hand zu reichen (doch ist etwas Ver-
mögen erforderlich), so mögen sie ihre werthen Adressen poste
restante Nr. 173. B. B. W. niederlegen.

Gesucht wird ein gewandter Diener auf's Land mit guten
Attesten. Zu melden Reichstraße Nr. 9, im Hofe 2 Tr.

Ein junger kräftiger Mensch, sich keiner Arbeit scheuend, willig
und ehrlich, im Rechnen und Schreiben bewandert, findet dauernde
Stellung bei
Heinrich Dietz,
Mühlgasse Nr. 13 oder Grenzgasse Nr. 22.

Buchbindergehülfen werden auf Stückarbeit gesucht bei
F. E. Noerz, Petersstraße Nr. 1.

Ein tüchtiger Kellnerbursche, der sich der Hausarbeit mit unter-
zieht u. etwas Billard versteht, wird sofort gesucht Windmühlstr. Nr. 7.

Ein fleißiges und solides Dienstmädchen von 17 bis 18 Jahren
wird gesucht zum 1. Januar hohe Straße Nr. 18, 2 Tr.

Gesucht wird ein Stubenmädchen zum 1. Januar durch
C. S. W. Hamger, Erdmannstraße Nr. 3.

Gesucht wird zum 1. Januar ein ordentliches Stubenmäd-
chen, welches nähen und platten kann. Lehmanns Garten beim
Hausmann Hrn. Hörnig zu erfragen.

Gesucht wird zu Neujahr ein im Materialwaarenfach be-
wandertes und mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen.
Adressen mit Beifügung der Atteste wolle man unter P. T.
96. Borna. gelangen lassen; persönliche Vorstellung wäre
wünschenswerth.

Ein solides Mädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht
Kosplatz Nr. 9, im Hofe 3 Tr. links.

Gesucht wird sogleich eine ordentliche Aufwärterin
Schloßgasse Nr. 9.

Ein in den 40er Jahren stehender unverheiratheter rüstiger Mann
nicht von hier, welcher eine gute Handschrift schreibt, sich willig
jeder Arbeit unterzieht, sucht sogleich oder zum 1. Januar eine
Posten als Markthelfer, Schreiber oder Bedienter bei einem ledigen
Herrn. Adressen bittet man Neukirchhof Nr. 40, 2 Treppen
rechts niederzulegen.

Gesuch. Ein junger Kaufmann, gelernter Droguist, un-
mit mehreren Branchen vertraut, sucht recht bald ein Engagemt
für Comptok oder Lager. Gefällige Adr. sub A. m. poste restante

Ein anständiges, gewandtes, ordentliches
Mädchen, Tochter eines Cantors von
Land, sucht Stelle als Laden- oder Stubenmäd-
chen. Man bittet Adressen niederzulegen bei Herr
Franz Boigt, Dresdner Straße Nr. 35.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Dritte Beilage zu Nr. 355.]

20. December 1856.

BAZAR

in der Tuchhalle.

Täglich geöffnet von früh 9 Uhr bis Abends 10 Uhr.
Von 3 Uhr an bei brillanter Gasbeleuchtung und Theatrum mundi mit Metamorphosen.
Entrée à Person 2 1/2 Ngr., Kinder 1 Ngr.

Der Comité.

Ein Mädchen, in feinen weiblichen wie in allen häuslichen Arbeiten erfahren und mit guten Zeugnissen versehen, sucht bis zum 1. oder 15. Januar einen Dienst als Jungemagd oder bei einer einzelnen Dame für Alles.
Näheres Brühl Nr. 22, 2 Treppen vorn heraus.

Ein Mädchen, in weiblichen als häuslichen Arbeiten nicht unversahren, sucht zum 1. Januar einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Nähere Auskunft ertheilt ihre jetzige Herrschaft, Dresdener Straße Nr. 62, 1 Treppe.

Ein ordentliches, mit guten Attesten versehenes Mädchen sucht zum 1. Januar einen Dienst als Hausmädchen. Näheres zu erfragen hohe und Zeißer Straßen-Ecke Nr. 20, 3 Tr.

Ein junges kräftiges Mädchen von auswärts, das sich jeder häuslichen Arbeit gern unterzieht, sucht sogleich oder zum 1. Jan. einen Dienst. Zu erfragen Wintergartenstraße Nr. 1367.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen zum 1. oder 15. Januar ein Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adressen bittet man abzugeben Reichstraße Nr. 11, im Hofe 3 Tr.

Eine tüchtige Wirthschafterin, die auch mit der feinen Küche vertraut ist, sucht zum 1. Januar eine andere Stellung. Näheres Holzgasse Nr. 12, 1 Treppe rechts.

Pachtgesuch.

Ein Ritter- oder ein derartiges großes Gut von 900 oder 1000 Ragdeburger Morgen wird zu pachten und nächste Johannis zu übernehmen gesucht. Besitzer von obenbezeichneten Grundstücken wollen ihre Offerten an Unterzeichneten portofrei einsenden.
Eöthen, den 18. December 1856.

C. Reinicke.

Von einem Strumpfwarenfabrikanten wird für diese Neujahrs- und nächstfolgende Messen entweder ein kleines Gewölbe allein, oder ein größeres zur Hälfte, im Bereiche der Nicolaisstraße oder des Brühls von der Katharinenstraße bis zur Nicolaisstraße zu pachten gesucht.

Darauf bezügliche Adressen bittet man mit Angabe des Preises Hainstraße Nr. 14 in der Restauration abzugeben.

Von einem auswärtigen Manufacturwaarengeschäfte wird eine große erste oder zweite Etage von 10—14 Abtheilungen gesucht. Dieselbe muß im Laufe des nächsten Jahres übernommen werden können und in der innern Stadt, aber nicht nothwendigerweise in sogen. bester Meslage sich befinden. — Adressen bittet man mit ungefährender Angabe des Preises bei Hrn. C. U. Bieber niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird zu Weihnachten von ein paar stillen pünktlich zahlenden Leuten eine Stube mit Kammer, ohne Meubel. Adressen unter F. G. sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

„Für eine fremde Herrschaft, welche nächsten Sommer in Leipzig zubringen gedenkt, wird ein herrschaftlich gelegenes und comfortable eingerichtetes Haus von mindestens 8 größeren Piecen, worunter ein Salon und Speisezimmer, nebst vollständiger Einrichtung, als Meubles, Betten, Kücheneinrichtung und nöthigen Geräthschaften, wie angenehmer Garten, wo möglich in der Weststraße und Umgegend, oder in der Nähe der Milchinsel, vom 1. Mai 1857 auf 6 Monate zu miethen gesucht.“
„Herrschaften, welche gesonnen sind auf obiges Gesuch zu reflectiren, werden gebeten, ihre Adressen unter v. G. poste restante Taucha gefälligst niederzulegen.“
„Unterhändler finden keine Beachtung.“

Zu miethen gesucht werden für diesen Winter auf 2 Monate 2 Stuben nebst Kammer für Bedienung.
Offerten beliebe man niederzulegen im Peterszwingler Nr. 5 parterre.

Ein mittleres, nicht zu hoch gelegenes, freundliches Logis in irgend einer Vorstadt und im Preise von 70 bis 100 Thlr. wird von einer anständigen Familie unter L. H. 316. poste restante franco gesucht.

Gesucht wird von pünktlich zahlenden Leuten ohne Kinder zu Weihnachten ein Logis im Preise von 30 bis 40 Thlr. Adressen bittet man in der Halle'schen Straße beim Kaufmann Herrn Nagel niederzulegen.

Ein junger Mann sucht von Neujahr an eine meublirte Stube in der Nähe vom Brühl. Anmeldungen werden sofort im Plauen'schen Hof entgegengenommen.

Gesucht wird eine unmeublirte Stube mit Kammer, sogleich zu beziehen. Adr. sind Brühl Nr. 6 b. Hrn. John niederzulegen.

Ein solides Mädchen sucht eine Stube mit Ofen, Bett und separatem Eingang, im Preis 12—16 \mathcal{R} . Adr. unter F. i. d. Exp. d. Bl.

Ein anständiges Mädchen sucht so bald als möglich ein kleines heizbares Stübchen im Preise von etwa 14—16 Thlr. Apr. bittet man im Barfußg. im Seilerladen bei H. Kleiman niederzulegen.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen eine heizbare Stube, nicht über 3 Treppen, ohne Bett. Preis 14—16 Thaler jährlich.
Nähere Adresse alte Burg Nr. 8, 2 Tr. vorn heraus.

Ostern 1857

ist eine schöne zweite Etage (zum größten Theil mit Parquetfußboden) in einem an der Promenade gelegenen Grundstücke zu vermieten. Näheres durch

Adv. Houz.

Zu vermieten und Ostern zu beziehen ist ein Logis von 4 Stuben und Zubehör — 4 Treppen hoch — und sind deshalb Adressen abzugeben in der Burgstraße Nr. 10 beim Hausmann.

Ein Parterrelogis mit 2 Stuben und Parochie ist zu Offern zu beziehen Neuschönefeld, Sophienstraße Nr. 39 bei G. Müller.

Zwei freundliche Familienlogis, das eine sofort, das andere zu Ostern k. J. beziehbar, sind zu vermieten durch Adv. N. Hennig.

Vermiethung: Eine freundliche Stube ohne Meubles, eine Treppe vorn heraus. Näheres Petersstraße Nr. 5, im Gewölbe rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube mit Hausschlüssel zum 1. Januar Tauchaer Str. 15, 3. Etage links.

Zu vermieten ist eine meßfreie Stube für ledige Herren und sogleich zu beziehen Neukirchhof 12 u. 13, Hof Nr. C 4 Tr.

Sohlis, kleine und größere Wohnungen. Näheres Rosplatz Nr. 9, 4 Treppen.

Zu vermieten und jetzt oder Neujahr beziehbar ist eine Stube mit separatem Eingange Weststraße Nr. 1680, 3 Treppen.

**Vorhergehende Concert-Anzeige.
Pour la Harpe à Crochets.**

Colosseum.
Morgen Sonntag den 21. December
grosses Militair-Concert
und humoristische
Gesangsvorträge
(Männer-Quartett).
Ch. C. Prager.

NB. Alles Nähere im morgenden Blatte.

— Ox-tail-Soup —

heute Abend in der Rheinländischen Weinstube von
F. A. Kaltschmidt, Ritterstrasse.

Heute Schlachtfest bei **F. Voigt, Neu-**
markt Nr. 14.

Morgen Concert in Stötterich,

wobei vorzügliche Stolle, div. Kuchen, ff. Bayerisches von Kurz, Gersdorfer und Auerbacher, feinste Weine ic. **Schulze.**

Theater in der Oberschenke zu Eutritzsch.

Morgen Sonntag „Der Viehhändler aus Oberösterreich“. Anfang 6 Uhr. Ende 1/29 Uhr.

Kitzinger Bierstube, Petersstraße, „Stadt Wien“,
empfehlen für heute Abend Soulasch. **S. F. Möbius.**

Kitzinger Bierstube, „Stadt Wien“, empfiehlt täglich ein feines Glas Kitzinger. **S. F. Möbius.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **C. F. Richter, Gerberstr., St. Magdeb.**

Gasthaus zum Bamberger Hof. Heute Schlachtfest, Biere ff., dazu ladet freundlichst ein **C. A. Richter.**

Heute Schlachtfest bei **Louis Behringer, Halle'sches Gäßchen Nr. 4.**

Restauration von C. Barrot in Neuschönefeld. Heute Abend Schweinsknochen und Klöße.

Die Bier- und Aepfelweinstube von E. Kaltschmidt,
Gewandgäßchen Nr. 4, empfiehlt für heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, so wie ein gutes Glas Bier und Frankfurter Aepfelwein.

Wilgers Restauration. Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein Biere ff. verw. **Wilger, Windmühlenstraße Nr. 7.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **F. S. Küster, Querstraße St.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut, wozu höflichst einladet **August Löwe, Nicolaisstraße, der Kirche gegenüber.**

Weils Rheinische Restauration.

Heute Abend Schweinsknochen, Klöße u. s. w.
NB. Das bayerische Doppelbier und Lagerbier sind sehr zu empfehlen.

Restauration v. C. Barrot in Neuschönefeld.

Sonntag den 21. December
humoristische Gesangsvorträge von E. Oberländer.
Anfang 7 Uhr,

wobei ich mit diversen warmen und kalten Speisen und Getränken, so wie feinem Kuchen bestens aufwarten werde. **C. Barrot.**

Bestes Bitterbier (Extra-Gebräu! — Deutscher Export! —) verkauft täglich frisch vom Fasse à Seidel 15 Pf. sowohl in als außer dem Hause und empfiehlt bestens **Carl Grohmann, Burgstraße Nr. 9.**

Mockturtle-Suppe

heute Abend von 7 Uhr an empfiehlt **Siefinger, Postrestauration.**

Heute Abend Mockturtle-Suppe, wozu ergebenst einladet **C. F. Zieger, Kaffeebaum.**

Heute Schlachtfest bei **J. S. Beck, Neukirchhof Nr. 11.**

Heute Schlachtfest bei **J. S. Schildbauer, Windmühlenstraße Nr. 17.**

Heute Schlachtfest bei **F. A. Winkler, Dreiner Straße Nr. 16.**

Heute Sonnabend Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig. Das Bier ist ff. **Baumbach, Ulrichsgasse Nr. 21.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu höflichst einladet **F. Dettich, Petersstraße Nr. 37.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **Wilhelmine Hartmann, lt. Windmühlengasse Nr. 8.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **A. Schladitz, Zeiger Straße Nr. 7.**

Burgkeller. Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ergebenst ein
W. Morenz.

Heute Abend ladet zu Gänsebraten, Schweinsknöchelchen und Klößen höflichst ein
F. Senf, Gewandgäßchen.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Zugleich empfehle ich mein vorzügliches echt Zerbster Bitterbier und
Küßchenaer à Töpfchen 13 S. von ausgezeichneter Güte und Feinheit. Ergebenst E. Sobusch, Neumarkt Nr. 23.

Heute Schweinsknöchelchen und Gänsebraten mit Klößen u. Carl Weinert,
Universitätsstraße Nr. 8.

25 Thaler Belohnung

dem Zurückbringer der Briefftasche, welche Donnerstag Abends auf der Fahrt von Hof bis Leipzig mit dem Sitzzuge oder beim Aussteigen beim bayerischen Bahnhofe bis zur Droschke in Verlust gerathen ist; dieselbe ist von braunem Leder mit grünem Seidenzeug gefüttert, enthält einen bedeutenden Betrag in österreichischen Banknoten, nebst dem Paß des Inhabers, auch noch eine Abschrift eines Protokolles vom Landgericht Passfurt ausgestellt, welches für den Verlustträger sehr bedeutend ist.

Der redliche Finder wird gebeten obige Briefftasche gegen ausgesprochene Belohnung in Stadt Rürnberg beim Gasthofbesitzer abzugeben.

Fünf Thaler Belohnung.

Donnerstag den 18. Dec. Abends zwischen 6 und 7 Uhr sind von der Luchhalle bis zur Reichsstraße den Brühl entlang verschiedene Zeugnisse verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten dieselben gegen obige Belohnung in der Restauration des Herrn E. S. Hähle in der Luchhalle abzugeben.

Verloren wurde ein Ueberschuh. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Hainstraße, Betters Hof, im Posamentirgewölbe.

Von der Königsstraße bis auf den Markt wurde ein halbes Duzend weiße leinene Taschentücher verloren. Der ehrliche Finder erhält eine gute Belohnung Reichels Garten, Quergebäude Nr. 1, 3 Treppen.

Verloren wurden am vergangenen Dienstag vier kleine Schlüssel an einem Ringe. Gegen Belohnung abzugeben Ritterstr. 36 part.

Verloren: Am 18. d. M. Mittags ein Porte-monnaie von grauem Leder, enthaltend 2 Ducaten und kleine Silbermünze, vom Augustusplatz über den Thomaskirchhof in die Petersstraße. Abzugeben gegen Belohnung Neumarkt Nr. 11, 4 Treppen bei Wolfram.

Verloren ging eine graue Geldbörse, enthaltend über 2 Thlr. Gegen gute Belohnung abzugeben große Fleisnergasse Nr. 20 beim Hausmann.

Verloren wurde auf dem Fußwege von Mäckern nach Gohlis ein brauner langer Pelztragen. Gegen 1 Thlr. Belohnung abzugeben bei Frau Kiedig, im Hofe in der Taube 2 Treppen.

Ein goldner Ring, die Capfel ein Buch vorstellend, ist vom Schloß bis Erdmannsstraße verloren gegangen. Der ehrliche Finder erhält bei Zurückgabe dieses Ringes eine gute Belohnung. Abzugeben in der Kohlenniederlage Erdmannsstraße Nr. 3.

Von einem armen Dienstmädchen wurde ein Canarienvogel durch die Grimma'sche Straße nach der Petersstraße getragen, der entflohen ist. Der ehrliche Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung Petersstraße Nr. 18 im goldnen Arm parterre.

Verlaufen hat sich am Dienstag Abend ein schwarzer Schäferhund, Halb-Pudel mit langer Ruthe (Hündin). Abzugeben gegen 1 Thlr. Belohnung in Leipzig bei dem Schäfer Lauchnitz, Jäger Straße Nr. 15.

Vorschußverein.

Wegen des auf den 25. l. M. fallenden Festtages ist die Ausschussung auf Dienstag den 23. l. M. verlegt worden und sind daher Vorschußgesuche bis zum 22. l. M. Mittags 12 Uhr einzureichen, wenn sie zur Beschlußfassung kommen sollen.
Der Vorsitzende. Th. Winter.

Prof. Tischendorfs Vorlesungen über das heilige Land, zur Unterstützung des Kirchenbaues zu Lengsfeld. Heute Abends von 7—8 vorlesung (Jerusalem, das todte Meer, Bethlehem). Einzelne Billets zu 1/3 s beim Gastellan der Buchhändlerbörse. (Die letzte Vorlesung den 3. Januar.)

Am Donnerstag Abend in der 7. Stunde wurde von einem kleinen Mädchen von der Mühlgasse bis ans Petersthor eine angefangene Stickerie, ein Paar Schuhe, verloren. Der ehrliche Finder würde große Freude machen, wenn er dasselbe gegen eine gute Belohnung zurückgäbe, da es ein Weihnachtsgeschenk werden sollte. Abzugeben Petersstraße Nr. 16, 1 Treppe links.

Da ich leider in Erfahrung gebracht habe, daß ein Reisender in verschiedenen Städten des In- und Auslandes unter meinem Namen und meiner Firma, nämlich als:

Kaufmann Ferdinand Gebhardt

aus Döbeln

aufgetreten ist, so beeile ich mich, meine auswärtigen Geschäftsfreunde hierauf aufmerksam zu machen und vor den möglichen Nachtheilen dieser zweideutigen Doppelgängererei zu warnen.
Döbeln, den 17. December 1856.

Kaufmann Ferd. Gebhardt.

Warnung. Daß der Lehrling Gustav Schrer aus Leipzig von mir entlassen ist bescheinigt A. Sangloff, Schuhmachermstr.

Erklärung.

Anonymen Aufforderungen kann ich wegen vielfacher Täuschungen nicht Folge leisten. Wer die Zweifel gelöst wünscht, möge sich schriftlich oder mündlich an mich wenden; ich werde dann die Wahrheit nie verläugnen. —

Vor der Scene gegenüber

m.. d.. B....e!?

Die Antwort war sehr undeutlich; ich erwarte deutlichere unter den bekannten Zeichen (dabei v. D. bemerkt) poste restante Dresden recht bald. In nächster Woche bin ich wieder hier.

D gieb die Hoffnung nicht so leicht verloren
Und fasse Muth, Du gutes, bestes Herz!
Was sich die Seele liebend auserkoren,
Erringt sie nur mit Thränen und mit Schmerz! —

Ich harre Dein Du Engelsbild,
Boll sehnllichem Entzücken; —
Dein Aug'lein strahlt' so lieblich mild,
Ließ' Wonne mich erblicken. —

(10/12 — 10 StAb:?)

Ein dreifach donnerndes Hoch dem Fräulein Marie D.... zu ihrem heutigen Wiegenfeste. D. B. N. J. L. M.

Dem Fräulein Maria Diersch gratulirt zu ihrem heutigen 18. Geburtstage von Herzen
Wilhelm.

Ein donnerndes Hoch dem Fräulein Emilie Jäger zu ihrem heutigen Wiegenfeste.
F..... G.....

Herzlichen Dank dem Sequensclub bei W. P....r für die einer armen Witwe gereichte Gabe.
Witwe J.

Herr Pastor Howard wird freundlich gebeten, seine am Grabe des Herrn von der Crone gehaltene vortreffliche Rede drucken zu lassen. Dieselbe würde Vielen ein liebes Andenken an den Verstorbenen werden.

Leipziger Kunstverein.

Heute von 6—8 Uhr siebente Abendausstellung. Zeichnungen und Aquarellen neuerer holländischer und belgischer Meister (Fortsetzung). Das Directorium.

Statuetten und Basreliefs nach Thorwaldsen. In Biscuit (unglasirtem marmorähnlichem Porcellan)

bei Carl B. Lorek, Johannissgasse Nr. 6—8.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

María und Elisabeth betrachten das schlafende Christkindlein, von A. Wichmann in Dresden.
Marine (Mondschein) von A. Pleyrier in Amsterdam.
Strandpartie von Denselben.
Der beste Freund von François Geerts in Antwerpen.
Die Zeitung von Denselben.
Die Erklärung von Denselben.
Ansicht von der Lorenzkirche durch ein Fenster der Burg zu Nürnberg von Conr. Schreiber in Nürnberg.
Partie aus dem Carthäuserkloster daselbst von Denselben.
Heißes Bauermädchen von Mor. Pläschke in Düsseldorf.
Partie am Ammersee von Adolph Stademann in München.
Lago d'Averne bei Neapel von Conr. Schreiber in Nürnberg.
Klosterruine in der Nähe von Gent von B. Lammens in Gent.
Weinfest in Bors am Rhein von P. J. Minjou in Düsseldorf.
Landschaft bei Gewitter von Bräunlich in Cuba.
Scene aus Götz von Berlichingen von Richard Freitag in Gotha.
Uriel Acosta von Denselben.

Heute wurden wir durch die Geburt eines muntern Knaben erfreut.

Den 19. December 1856.

Alexander Schumann,
Fanny Schumann, geb. Wienecke.

Verpätet. Vorigen Monat starb zu Havanna unser hoffnungsvoller Sohn, Bruder und Nefte, der Handlungs-Commis **Julius Robert Lopytsch**, im 20. Lebensjahr. Allen Freunden und Verwandten widmen statt besonderer Meldung diese Trauernachricht um stille Theilnahme bittend
Bremen u. Leipzig, im Dec. 1856. **die Hinterlassenen.**

Heute geleiteten wir zur letzten Ruhestätte unseren Markthelfer **Carl Gottfried Pehold**.

In ihm verloren wir einen vieljährigen, treuen, redlichen Diener.

Leipzig, den 19. December 1856.

Werner & Süttner.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme an dem harten Verluste, welchen wir erfahren haben, sagen wir allen Denen, welche unserm theuern Entschlafenen die letzte Ehre erwiesen, unsern tiefgefühlten Dank.

Die Familie
von der **Crone.**

Zehn Thaler von einem Ungenannten mit dem Postzeichen „Wurzen“ für die **Gustav-Adolf-Stiftung** zugesandt erhalten zu haben bescheinigt mit herzlichem Danke
Leipzig, den 18. December 1856.

Der Centralvorstand:
Dr. Großmann, Vorsitzender.
E. Lampe, Cassirer.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

Arnim, Kfm. aus Berlin, Stadt Hamburg.	Habermann, Kfm. aus Berlin, und	Ragel, Amtm. aus Kulm, Stadt Freiberg.
Auerlich, Part. a. Thurnau, schwarzes Kreuz.	Heiny, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.	Petersen, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
Ackermann, Kfm. a. Berlin, Stadt London.	v. Handl, Excell., k. k. öst. Gesandter a. Stuttgart, Hotel de Baviere.	Pistorius, Kfm. a. Wolmirskädt, Palmbaum.
Beggingsen, Part. a. Thurnau, und	Helmsedt, Rent. a. Kopenhagen, und	Rosenzweig, Hopfenh. a. Nürnberg, St. Nürnberg.
Beer, Brauer a. Heroldshofen, schwarzes Kreuz.	v. Hahn, Obes. a. Prag, Hotel de Russie.	Reinhardt, Kfm. a. Guebweiler, S. de Bav.
Barth, Kgbes. a. Schmalkalden, St. Wien.	Jahn, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.	Richelmann, Commis. a. Zeitz, S. de Pol.
Bergmann, Kgbes. a. Leititz, Münchn. Hof.	Klausnitzer, Kfm. a. Oberneuschönberg, Stadt Freiberg.	Rief, Def. a. Rimmenhausen,
Burmann, Kfm. a. Naumburg, St. Breslau.	Kupfer, Obes. a. Gauditz, Stadt Frankfurt.	Reichert, Part. a. Dresden, und
Bernhardt, Obes. a. Zepnitz, Hotel de Prusse.	Knauth, Part. a. Dresden, und	Reinhold, Def. a. Mühlendorf, schw. Kreuz.
Bachmann, Def., und	Kuhlmann, Kfm. a. Freiberg, schwarzes Kreuz.	Schauer, Kfm. a. Magdeburg, grüner Baum.
Bauer, Privatm. a. Mühlhausen, schw. Kreuz.	Köhler, Kfm. a. Zwickau, Stadt Berlin.	Stodt, Kfm. a. Barmen, Stadt London.
Bamberger, Stadtrath a. Zwickau, gr. Baum.	Krumme, Kfm. a. Remscheid, Stadt Hamburg.	Steiner, Kfm. a. Breslau, Stadt Wien.
Behrens, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.	Kutscher, Director a. Postelberg, S. de Bav.	v. Stark, Kgbes. a. Prag, großer Blumenberg.
Belli, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Baviere.	Klinz, Def. a. Bamberg, Stadt Nürnberg.	Singer, Fabr. a. Chemnitz, Münchner Hof
Buhlheller, Privatm. a. Wien, St. Nürnberg.	Kröll, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Dresden.	Schnürlein, Buchh. a. Leitmeritz, Hamb. Hof.
Bachof, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.	Regel, Kgbes. a. Krumhermsdorf, Palmbaum.	Siegmann, Kfm. a. Paris, und
Bäcker, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Russie.	Landmann, Kfm. a. Scheinfeld, Palmbaum.	Schröder, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Chardon, Rent. a. Wien, Stadt Dresden.	Levita, Kfm. a. London, und	Schwabe, Kfm. a. Magdeburg,
Gahnis, Rent. a. Dortmund, schwarzes Kreuz.	v. Lingenthal, D. a. Großmehlen, S. de Bav.	v. Scheermann, Leutn. a. Heilingsfors,
Dollfuß, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.	Leipring, Kfm. a. Magdeburg, St. Hamburg.	Schlund, Part. a. Hamburg,
Doubony, D. a. München, und	Lob, Kfm. a. Mainz, Hotel de Pologne.	Seebach, Cassirer a. Eisenach,
Deleshard, Kfm. a. Guebweiler, S. de Baviere.	Levinstein, D. philos. a. Berlin, gr. Blumenb.	Schwarz, Obes., und
Droß, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.	Leistner, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.	Schwarz, Frau Rent. a. Gisleben, schw. Kreuz.
Ehlig, Fabr. a. Pr. Gemünd, schwarzes Kreuz.	Laake, Regoc. a. London, und	Lischer, D., Advocat a. Dresden, S. de Bav.
Fröhlich, Kfm. a. Wiesbaden, gr. Blumenberg.	Loße, D. a. Dresden, Stadt Frankfurt.	Leiß, Obes. a. Jelle, Stadt Breslau.
Fischer, Frau a. Dschap, Stadt Wien.	Mißherlich, Kfm. a. Torgau, Stadt Freiberg.	Trautmann, Kfm. a. Dresden, grüner Baum.
Freund, Kfm. a. Stettin, Münchner Hof.	Meper, Kfm. a. Bennishausen, St. London.	Victor, Kfm. a. Güssen, und
v. Funk, Kgbes. a. Löbnitz, Palmbaum.	v. Mepradt, Kammerh. a. Zedlitz, Münchner Hof.	Wetterlein, Regoc. a. Bremen, schwarzes Kreuz.
Glahner, Kfm. a. Wien, und	v. Müchlenhoff, Leutn. a. Heilingsfors,	Wärtmann, Wollhändler aus Cahla, Bamberger Hof.
Gesang, Verwalter a. Postelberg, S. de Bav.	Mühlheim, Part. a. Berlin, und	Wesche, Tischlerm. a. Sauldorf, schw. Kreuz.
Günter, Kgbes. a. Nitzengrün, St. Nürnberg.	Mühlherr, Part. a. Hamburg, schwarzes Kreuz.	Willardt, Regoc. a. Venedig, Stadt Dresden.
Glück, D. a. New-York, schwarzes Kreuz.	Mesche, Frau a. Dresden, Stadt Berlin.	Weinberger, Obes. a. Markbrunnheim, Stadt Nürnberg.
Goldt, Def. a. Kolm, Münchner Hof.	Mühlhling, Russtdir., und	Werner, Privatm. a. Wien, Hotel de Pologne.
Grautoff, Buchh. a. Gotha, Stadt Berlin.	Mar, Stadtrath a. Magdeburg, S. de Bav.	Wood, Regoc. a. Paris, Hotel de Russie.
Horn, Zimmerm. a. Annaberg, Bamberger Hof.	Noack, Holz. a. Dresden, Stadt Frankfurt.	v. Zerlopitz, Obes. a. Warschau, St. Dresden.
Hahn, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.		
Horwitz, Regoc. a. Bunzlau, schwarzes Kreuz.		

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Gannet, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von E. Holz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannissgasse Nr. 4 u. 5.